

Editorial

„Kampf der Ödnis in den Köpfen“,
so lautet der Titel des Kulturtermins am
7. Februar (siehe Seite 10).

Was sich in dieser halben Stunde auf die
Entwicklungsperspektiven für das Berliner
Kulturforum bezieht, gilt auch für uns pro-
grammatisch: Ödnis mögen wir nicht. Schon
gar nicht im Februar.

Dem Einerlei und der Eintönigkeit setzen
wir Vielfalt und Facettenreichtum entgegen:
von Alter bis Neuer Musik, mit Hörspielen,
Features, Konzerten, der täglichen Lesung,
in der Frühkritik oder dem Kommentar
genauso wie im Tagesthema oder längeren
Gespräch.

Ich wünsche Ihnen abwechslungsreiche,
inspirierende Zeiten mit unserem Programm.

Ihre



Verena Keyers
Programmchefin **kulturradio**

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt (14/26) Von Sabina Janesch · Gelesen von Felix von Manteuffel **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ERKENNEN SIE DIE MELODIE?

mit Stephan Holzapfel
Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Stephan Holzapfel zum Raten ein: Rufen Sie an unter (030) 30 20 00 40, wählen Sie Klaviermusik, Orchestermusik oder Oper und testen Sie ihre klassische Repertoirekenntnis.

19.04 KULTURTERMIN

Comeback einer totgesagten Kunst

Die Wiederbelebung
des analogen Films
Eine Recherche in Berlin
von Claudia Lenssen

Seit dem forcierten Siegeszug der digitalen Technik sind analoge Kameras, Filmstreifen und tuckernde Projektoren zu Industrierelikten erklärt worden. Eine wachsende Szene junger Film-enthusiasten beharrt dennoch auf der vitalen Existenz des analogen Films in all seinen Spielarten. Was treibt sie an? Welche Zukunft hat ihre Leidenschaft?

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Anne Ducros –

in Paris nennt man sie die weiße Ella Fitzgerald

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Lieder der Romantik gesungen von Rafael Fingerlos, Áneas Humm und Ilker Arcayürek

Drei junge Sänger präsentieren sich auf ihren Debüt-CDs mit anspruchsvollen Liedprogrammen. Der Salzburger Rafael Fingerlos ist gerade Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper geworden und konzentriert sich in seinem Pro-

gramm ganz auf das Thema „Nacht“. Der Bariton Áneas Humm hat das Singen bei den Zürcher Sängerknaben gelernt und studiert nun in New York an der Juilliard School. Sein Album heißt „Awakening“. Der Tenor Ilker Arcayürek wurde in Istanbul geboren und ist in Wien aufgewachsen. Nun lebt er in Nürnberg, wo er am Staatstheater zum Ensemble gehört. Für seine Debüt-CD hat er Schubert-Lieder unter dem Oberbegriff „Einsamkeit“ eingesungen.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik Aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

Von Europa neu erzählen

Eine Perspektive auf die Alte Welt
Von Annette Wilmes

Laura und ihre Familie leben abwechselnd in Spanien, Deutschland, Belgien und Frankreich. Lea ist bei einem Amerika-Aufenthalt erst klar geworden, welche Werte Europa hat. Sie und viele andere sehen und leben Europa anders. Nicht als Krisen-Kontinent, sondern als Möglichkeit. Geht das? Annette Wilmes hat Menschen nach ihren europäischen Träumen und Utopien befragt und lässt sie an und von Europa neu denken. Von der vielsprachigen Republik Europa, dem Frieden und einer offenen Gesellschaft. Erstaunlich: Es gibt gute Nachrichten aus der Alten Welt.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt (15/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Der Organist Ton Koopman
Ton Koopman ist ein außerordentlich vielseitiger Protagonist der Alten Musik. Neben seiner Tätigkeit als Ensembleleiter und Dirigent sowie als Hochschullehrer und Cembalist ist er auch regelmäßig als Organist zu erleben und hat CDs auf vielen historischen Orgeln in ganz Europa eingespielt. Sein Repertoire umfasst dabei die gesamte Barockepoche, von Komponisten des 17. Jahrhunderts bis zu den Bach-Söhnen. Am kommenden Sonntag gastiert Ton Koopman mit einer Orgelmatinée in der Berliner Philharmonie.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbinerin Ulrike Offenberg,
Hameln

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen
Blossom Dearie –
eine Soubrette singt Broadway-Songs

20.04 KLASSIK BERLIN

Berlin – Kulturstadt Europas
1988

Eröffnungskonzert

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonia concertante für Flöte,
Oboe, Horn, Fagott und Orchester
Es-Dur KV 297b

Hansjörg Schellenberger, Oboe
Karl Leister, Klarinette

Gerd Seifert, Horn
Stefan Schweigert, Fagott

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 1 c-Moll, op. 68
anschließend:

Maurice Ravel

Klavierkonzert C-Dur
Michael Block
Berliner Philharmoniker
Carlo Maria Giulini

22.04 HÖRSPIEL

Über uns die Lichter

Von Sarah Trilsch
Mit Michael Hanemann, Petra
Kelling, Horst Westphal, Milan
Peschel, Bettina Kurth, Nora
Abdel-Maksoud, Joana Schümer
Regie: Anouschka Trocker
Produktion: rbb 2014

Der Sommer geht und große
Veränderungen bahnen sich an:
Frank geht in Rente und muss
sein Eheleben mit Angelika neu
sortieren. Sein Vater Richard
zieht ins Altersheim. Angelika
traktiert Frank mit Vorschlägen
für gemeinsame Hobbys – ihre
Strategie der Alltagsbewältigung.
Anne dagegen beginnt ihr Studium
und bricht auf in eine andere
Stadt. Doch ihre Mutter erträgt
den Abschied nicht – loslassen
müssen ist so schwer! Kurzerhand
zieht sie ihrer Tochter hinterher.
Die Studenten-WG soll den
Mutter-Kind-Haushalt ersetzen.
Petra ist endlich mit Thomas in
eine gemeinsame Wohnung gezogen.
Doch die Hoffnung, dass damit
ihre Beziehung besiegelt sei,
ist schnell erschüttert. Was nun –
ein Kind als Bindemittel? Sich
verändern schafft Verunsicherung.
Und die Angst vor dem Verlassenwerden
ist für alle Figuren dieses Stückes
ebenso groß wie die vor der Vereinnahmung.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE**Wir übernehmen nicht**

Ein essayistisches Feature zur Dekonstruktion der Generation Von Die Epilog

Regie: Die Epilog – Zeitschrift für Gegenwartskultur

Produktion: **rbb** 2017

Babyboomer, Millennials, Generation XYZ. Von allen Seiten wird an jede Alterskohorte eine Bestimmung herangetragen. „Die Epilog – Zeitschrift zur Gegenwartskultur“ regt an: Zerlegt diese Konstruktion. Denn wir, um die 30, wir übernehmen nicht mehr.

09.35 KULTURRADIO AM VOR-

MITTAG mit Frank Schmid **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmackssache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Frank Rawel **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Anja Herzog

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrofon:

Margarethe Steinhausen

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Johann Nepomuk Hummels Septett op. 74

Johann Nepomuk Hummel hatte schon länger seine Karriere als pianistisches Wunderkind hinter sich, als er 1816 eine Hofkapellmeister-Stelle in Stuttgart annahm. Aus diesem Jahr stammt sein Septett für Klavier, drei Blas- und drei Streichinstrumente. Auch wenn der Klavierpart durchaus virtuos ist, hat sich das quirlige Werk schnell bei Laien und Profis durchgesetzt. Ein seltener Fall von geglückter Haus- und Konzertmusik.

19.04 KULTURTERMIN

Das literarische Gespräch

Moderation: Salli Sallmann

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Alejandra Ribeira

20.04 DAS KONZERT

mit Andreas Göbel

Ultraschall Berlin – Festival für neue Musik 2018

Die Orchesterkonzerte (1)

Thomas Zehetmair, Violine

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Heinz Holliger

Bernd Alois Zimmermann

„Photoptosis“, Prélude für großes Orchester

Jacques Wildberger

„Canto“ für Orchester

Heinz Holliger

Violinkonzert „Hommage

à Louis Soutter“

Aufnahme vom 17.1.2018

im Großen Sendesaal des **rbb**

Christian Dierstein, Dirk Rothbrust, Schlagzeug

Nicolas Hodges, Klavier

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Enno Poppe

Yair Klartag

„Con forza di gravità“ für

Streichorchester

Rebecca Saunders

„Void“ für zwei Schlagzeuger

und Orchester

Simon Steen-Andersen

Klavierkonzert

Aufnahme vom 21.1.2018

im Pierre Boulez Saal

Teil 2 am So., 4.2., 20.04 Uhr

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz Units 2017

Pulsar Trio

Seit zehn Jahren spielt das Pul-

sar Trio in der Besetzung Piano-

Sitar-Schlagzeug zusammen. In

dieser ungewöhnlichen Konstel-

lation kreieren Beate Wein, Ma-

tyas Wolter und Aaron Christ ei-

nen unverkennbaren Bandsound,

geprägt von rhythmischer Viel-

schichtigkeit.

Konzertmitschnitt vom

20.11.2017, Berlin, Musikbrauerei

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

4
SO

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Georg Philipp Telemann
Concerto polonois für Streicher
und Basso continuo G-Dur
TWV 43:G7
Academy of Ancient Music
Christopher Hogwood
Conradin Kreutzer
Fantasie für Fagott und Orchester
Karen Geoghegan
BBC Philharmonic
Gianandrea Noseda

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 4 D-Dur Hob. I:4
Il Giardino Armonico
Giovanni Antonini

Hermann Goetz

Sonatine für Klavier Es-Dur, op. 8
Nr. 2

Christof Keymer

Johannes Brahms

„Akademische Festouvertüre“
op. 80
Staatskapelle Dresden
Christian Thielemann

07.04 MUSICA SACRA**Musik am Sonntag Sexagesimae****Heinrich Schütz**

„Es ging ein Sämann aus
zu säen“ SWV 408
Mieke van der Sluis, Sopran
Michael Chance, Countertenor
Christoph Prégardien, Tenor
David Thomas, Bass
Kammerchor Stuttgart

Musica Fiata Köln

Frieder Bernius

Nicolaus Bruhns

Präludium und Fuge für Orgel
e-Moll

Heide Scheck

Matthias Greiter

„Es wolle Gott uns gnädig sein“
Windsbacher Knabenchor
Hans Thamm

Franz Liszt

Präludium und Fuge über
den Namen B-A-C-H
Joachim Dalitz, Orgel

Franz Schubert

Deutsche Messe D 872
Südfunk-Chor Stuttgart
Rupert Huber

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel
**Musikgeschichten und
knifflige Rätsel für wache Ohren**

09.04 GOTT UND DIE WELT**Protest gegen Machos
mit Pistolen**

Mayafrauen zwischen Gewalt
und Widerstand
Von Andreas Boueke
Männer mit Cowboyhüten und
Revolvieren verbreiten Angst unter
den Frauen der Maya-Chortí im
Osten von Guatemala. Die Nach-
kommen spanischer Eroberer
stützen ihre Autorität auf Gewalt.
So wie in vielen Ländern der Welt
werden auch hier Tag für Tag
Frauen vergewaltigt und ermordet,
weil Männer meinen, über
sie verfügen zu können. In der
Regel bleiben diese Verbrechen
straffrei. Damit will sich Thelma
nicht abfinden. Die junge Maya-
frau hat mehrere Anschläge über-
lebt, sie musste aus ihrem Dorf
fliehen. Mit Unterstützung der
Kirchen hat sie eine Kampagne
ins Leben gerufen mit dem Motto:
„Nein zur Gewalt gegen Frauen!“
Thelma und ihre Mitstreiterinnen
gehen im Kampf um ihre Selbst-
bestimmung ein hohes Risiko ein,
denn Frauen, die sich gegen den
Machismo auflehnen, leben be-
sonders gefährlich.

09.30 BACHKANTATE**Gleichwie der Regen und Schnee
vom Himmel fällt**

Kantate zum Sonntag
Sexagesimae BWV 18
Adele Stolte, Sopran
Peter Schreier, Tenor
Theo Adam, Bass
Thomanerchor Leipzig
Gewandhausorchester Leipzig
Erhard Mauersberger
**Konzert a-Moll für Orgel
BWV 593**

Wieland Meinhold

**10.00 EVANGELISCHER
GOTTESDIENST**

übertragen aus der evangeli-
schen Johanniskirche in Bielefeld
Predigt: Pfarrer Christoph Steffen

11.04 SONNTAGSKONZERT

**Mit dem Dirigenten Zubin Mehta
Ludwig van Beethoven**
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur, op. 58
Vladimir Ashkenazy
Wiener Philharmoniker

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90
Israel Philharmonic Orchestra

Alexander Glasunow

Violinkonzert a-Moll, op. 82
Itzhak Perlman
Israel Philharmonic Orchestra

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61
Wiener Philharmoniker

Frédéric Chopin

Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll, op. 11
Murray Perahia
Israel Philharmonia Orchestra

14.04 FEATURE**Ich sah den Teufel in einer Tasse Fertigsuppe**

Der schottische Schriftsteller
John Burnside
Von Burkhard Reinartz
Regie: der Autor
Produktion: DLF / rbb 2018
Erste Ausstrahlung

Jahrgang 1955, aufgewachsen in einer Arbeiterfamilie mit einem alkoholsüchtigen, gewalttätigen Vater, schafft es John Burnside vom ungelerten Computerprogrammierer zum Professor für kreatives Schreiben. Dazwischen: Schizophrenie-Schübe. Seine Erfahrungen hat er in zwei autobiografischen Romanen verarbeitet: „Lügen über meinen Vater“ und „Wie alle anderen“. In seiner Lyrik zergliedert Burnside das Sichtbare und das Geheimnisvolle der schottischen Landschaft. Die Gleichzeitigkeit von Schrecken und Schönheit. Die verschwimmenden Grenzen von Diesseits und Jenseits. „Es gibt zwar eine andere Welt. Aber sie ist in dieser.“ Burkhard Reinartz hat Burnside in seiner schottischen Heimat besucht.

15.04 MARIA CALLAS

Eine Sendereihe
von Jürgen Kesting
5. Folge

Regina della Scala

Nach Erfolgen in Mexiko sorgten Triumphe beim Maggio Musicale Fiorentino von 1951 dafür, dass sich die Pforten der Mailänder Scala für Maria Callas öffneten; und nach der sensationellen Sai-

son-Prima als Lady Macbeth im Dezember 1952 war sie für die nächsten Jahre die Primadonna des Theaters. Musik aus „Lucia di Lammermoor“, „Rigoletto“, „Tosca“, „Macbeth“, „I Puritani“, „La Gioconda“, „Tristan und Isolde“, „Adriana Lecouvreur“, „Nabucco“, „Norma“.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Franziska Walser

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Anja Herzog

Feste feiern in Brandenburg

In wenigen Tagen ist Weiberfastnacht. In unserer Region wird nicht nur hier und da Karneval oder Fasching gefeiert, das ganze Jahr über gibt es regionale Feste – von der Potsdamer Schlössernacht über Musik- und Opernfestivals bis hin zu Spargel-, Gurken- und Storchfesten. In MUSIKLAND BRANDENBURG feiern wir mit – mit einem Blick auf das Jahr 2018, einem Blick in die Brandenburger Geschichte und mit jeder Menge Festmusik.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 DAS KONZERT**

mit Andreas Göbel

Ultraschall Berlin – Festival für neue Musik 2018**Die Orchesterkonzerte (2)**

Magali Mosnier, Flöte
Mike Svoboda, Posaune
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Evan Christ

Nina Šenk

„Echo II“

Bruno Mantovani

„Love Songs“ für Flöte
und Orchester

Georg Friedrich Haas

Posaunenkonzert

Mark Andre

„woher ... wohin“ für Orchester
Aufnahme vom 21.1.2018

im Großen Sendesaal des rbb
im Rahmen von Ultraschall Berlin

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt (16/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Dresdner Barockmusik aus dem „Schrank II“
Selten ist ein Möbelstück für die Musikgeschichte so berühmt geworden wie jener „Schrank II“ in der Dresdner Hofkirche, in dem knapp 2.000 Handschriften mit Instrumentalwerken aus dem 18. Jahrhundert aufbewahrt wurden. Die Sammlung spiegelt mit Werken von Vivaldi, Pisendel, Telemann, Fasch und vielen anderen das Repertoire der berühmten sächsischen Hofkapelle zur Zeit Augusts des Starken wider. Inzwischen ist dieser Schatz komplett digitalisiert und über das Internet einsehbar.

19.04 KULTURTERMIN Kunst und Digitalisierung

Wie virtuelle Kulturräume unsere Wahrnehmung verändern
Von Jutta Schwengsbier
Kann es eine Interaktion geben von analoger und virtueller Kunst? Bislang haben Projekte wie „Arts and Culture“ von Google vor allem Kunstwerke digitalisiert, um die digitalen Kopien allgemein zugänglich zu machen. Inzwischen nutzen aber auch immer mehr Künstler und Museen moderne Technologien und eröffnen damit neue Räume für digitale Kunst. Die Wahrnehmung, die wir mit unseren Augen im analogen Raum machen, wird über Smartphone durch Tools ergänzt und andere Bilder, Töne und auch 3-D-Objekte queren unsere Sichtachsen.

19.30 THE VOICE
mit Sabine Korsukéwitz
Martha Reeves

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm
Der Tenor Daniel Behle
Stilistische Vielfalt ohne Berührungängste, das ist ein Markenzeichen des 1974 geborenen Hamburgers. In Werken von Vivaldi, Gluck, Mozart, Rossini, Strauss und Wagner trat er in den letzten Jahren ebenso erfolgreich auf wie in Operetten von Lehár oder Ziehrer. Und wenn er nach einem Abend mit Liedern von Schubert, Schumann oder Brahms als Zugabe „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ anstimmt, ist das Publikum aus dem Häuschen.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel
Der Komponist Nikolaus Brass
Seinen Lebensunterhalt bestritt Nikolaus Brass zunächst lange Jahre als Arzt und Redakteur einer medizinischen Zeitschrift. „Ich konnte davon leben, dass ich einen anderen Beruf hatte, und war frei, das zu komponieren, was ich komponieren wollte.“ Inzwischen ist Brass längst ein gefragter Komponist auf den wichtigen Festivals für Neue Musik. Sein Kammermusiktheater „Sommertag“ wurde bei der Münchener Biennale uraufgeführt und erlebte seine Berliner Erstaufführung bei Ultraschall Berlin. In einer Neuproduktion hat das Werk am 10. Februar in der Neuen Werkstatt der Staatsoper Unter den Linden Premiere.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt (17/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifenzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

Genitalverstümmelte Frauen
und Mädchen in Deutschland

Wie reagieren Staat und
Gesellschaft?

Von Astrid Springer

Vor allem durch die Migration aus
Afrika sind genital verstümmelte
Frauen auch nach Deutschland ge-
kommen. Genitalverstümmelung
geht mit lebenslangen Schmerzen
und seelischen Störungen einher.
Gegenstand der Sendung ist es,
auf verschiedenen Ebenen den
aktuellen Zustand in Deutschland
darzustellen.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz
Esra Dalfidan –

ihre Kompositionen sind eine
außergewöhnliche Mischung aus
Jazz und den Skalen, Rhythmen
und Klangfarben ihres Herkunfts-
landes Türkei

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Haydns erste Sinfonien

Schon mit seinen ersten Sinfonien für den Grafen Morzin zieht Haydn alle Register seines Könnens. Er legt in den ersten fünf Sinfonien gleich drei verschiedene Modelle vor: dreisätzig als Echo auf Opnouvertüren; viersätzig am Vorbild der italienischen Kirchensonate orientiert; und schließlich viersätzig mit einem schnellen Satz am Anfang, was dann zum „klassischen“ Modell auch für andere Komponisten werden sollte.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Der Hadouk-Sound

Faszinierend ist schon allein sein Stilmix aus Jazz, Afro- und Orient-Elementen. Mit einem ganzen Arsenal an außereuropäischen Instrumenten wie der armenischen Aprikosenholz-Oboe Duduk, der nordafrikanischen Guembri-Laute oder der orientalischen Langhalslaute Tanbur gelingt dem französischen Quartett Hadouk obendrein ein unverwechselbarer Ensemble-Sound.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Kommunismus unter
Denkmalschutz

Wie Brandenburg mit diesem
Erbe umgeht

Von Sigrid Hoff

Der Kopf Lenins schwebt mittels Hubschrauber die Karl-Marx-Allee entlang – ein populäres Bild aus dem Film „Goodbye Lenin“. Die fiktive Szene beförderte die öffentliche Wahrnehmung, nach dem Fall der Mauer habe überall im Osten Deutschlands ein Denkmalsturz stattgefunden. Eine ganze Reihe von Denkmälern des Kommunismus wurde tatsächlich zerstört, viele umgesetzt oder eingelagert. Inzwischen gibt es ein neues Bewusstsein für den Wert dieser Denkmäler als Geschichtszeugnisse. Dazu zählen auch Bauwerke wie die Parteihochschule am Bogensee oder die Waldsiedlung Wandlitz, die jüngst unter Denkmalschutz gestellt wurde.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene
Stadt (18/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACH-
MITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu
Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Richard Wagner:

Tristan und Isolde

Selbst eingefleischte Wagner-
Muffel geben zu, dass mit dem
„Tristan“ ein epochales Meister-
werk, ja ein universales Symbol
für die Liebe selbst geschaffen
wurde. Auch Wagners harmoni-
sche Kühnheiten faszinierten gan-
ze Komponistengenerationen. Am
11. Februar hat eine Neuinsze-
nierung der Staatsoper Premiere.

19.04 KULTURTERMIN

Kampf der Ödnis in den Köpfen

Wie sich das Berliner Kulturforum
entwickeln müsste

Von Sigrid Hoff

Seit Jahren wird darüber gestrit-
ten, wie das Kulturforum am Tier-
garten attraktiver gestaltet wer-
den kann. Dabei stehen hier mit
Philharmonie, Neuer Nationalga-
lerie und Matthäuskirche drei
Meilensteine der Baugeschichte.
Doch dazwischen herrscht Ödnis.
Dieser soll nun mit dem neuen
Museum der Moderne begegnet
werden.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Nick Cave

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

**Das Organum und die Anfänge
der Mehrstimmigkeit**

Aus der Zeit um 900 stammen
die ersten schriftlichen Belege
für die Anwendung der Mehrstim-
migkeit im geistlichen Gesang.
Die wichtigste Quelle dafür ist
die „Musica enchiriadis“, eine
Art Lehrschrift für das mehrstim-
mige Singen. Die erste wichtige

Gattung war das Organum: Hier
wurde der Gesang des gregoria-
nischen Chorals mit zusätzlichen
Stimmen bereichert. In ihrer ar-
chaischen Klangwirkung üben
diese Organa bis heute eine gro-
ße Faszination aus.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Eckhard Weber

**Ultraschall Berlin – Festival
für neue Musik 2018**

Bei seinem Festival-Gastspiel
kombinierte das GrauSchumacher
Piano Duo die beiden Werke für
zwei Klaviere von Bernd Alois
Zimmermann anlässlich des 100.
Geburtstags des Komponisten
mit aktuellen Kompositionen
für diese Besetzung von Brigitta
Muntendorf und Piotr Peszat, die
die Klänge der beiden Klaviere
mit Live-Elektronik, Zuspelung,
Sampler und Audio-Playback
kombinieren.

Aufnahme vom 18.1.2018
im Heimathafen Neukölln

22.04 FEATURE

Bilals Weg in den Terror

Von Phillip Meinhold

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: NDR/rbb 2017

Im März 2016 veröffentlicht der
Verfassungsschutz eine Audio-
nachricht des 17-jährigen Bilal.
Ein Jahr zuvor hat sich der Ham-
burger in Syrien dem IS ange-
schlossen. „Die schicken einfach
die Brüder zum Tod.“ Zwei Mona-
te später ist Bilal nicht mehr am
Leben. Der Autor Philip Meinhold
sucht nach den Ursachen der
Radikalisierung.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt (19/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff
Instrumentenkunde: Harfe

19.04 KULTURTERMIN

Kulinarische Film-Reise
nach Asien

Ein Kulturtermin über die sinnlichen Freuden des Essens
Von Anke Sterneborg
„Frieden schließt man am besten beim Essen“, warb vor Weihnachten eine Lebensmittelkette. Mehr noch als in Europa und Amerika wird das im asiatischen Kino zelebriert. Kaum ein Film, in dem nicht gegessen wird, beim intimen Abendessen mit der Familie, beim romantischen Dinner oder beim festlichen Bankett. In Filmen von Juzo Itami, Shohei Imamura, Naomi Kawase, Ang Lee und Ritesh Batra. Nicht nur das Essen selbst, sondern auch seine Zubereitung wird zelebriert. Eine kulinarische Reise in fremde Kulturen von Anke Sterneborg.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz
Bernard Lavilliers –
der Chansonnier mit dem Image
eines Weltenbummlers, Abenteurers
und Rebellen

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner
Der Geiger Emmanuel
Tjeknavorian
Als Zehnjähriger träumte er davon,
wie Spiderman immer zur richtigen
Zeit am richtigen Ort zu sein. Heute
verfolgt er seinen Traum mit der Geige
in der Hand. Der 1995 in Wien geborene
Emmanuel Tjeknavorian hat vor zwei
Jahren beim Sibelius-Wettbewerb auf
sich aufmerksam gemacht

und gehört in dieser Saison zu den
„Rising Stars“ der Organisation
europäischer Konzerthäuser.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Middle East Affair:
Musik aus Israel

So verschieden die Backgrounds
israelischer Musiker sind, so vielfältig
präsentiert sich die Musikszene
des Landes – mit Einflüssen aus
jemenitischen, arabischen,
osteuropäischen und sephardischen
Musiktraditionen.

22.04 PERSPEKTIVEN

Kommunismus und Gewalt

Ideologie und Praxis eines
Herrschaftssystems
Dokument vom 10. Hohen-
schönhausen-Forum

Als die Bolschewiki vor gut 100
Jahren in Russland die Macht an
sich rissen, wollten sie eigentlich
die Massen befreien. Doch die
„Diktatur des Proletariats“ kostete
Millionen von Menschen das Leben.
Nicht nur in der Sowjetunion.
Warum führte die Idee des
Kommunismus zu Terror und
Massenmord? Diese Frage diskutierten
am 6. November 2017 im Rahmen
des 10. Hohenschönhausen-Forums
die Historiker Gerd Koenen und Jörg
Baberowski, der Sinologe Kai
Vogelsang, der Südostasienexperte
Volker Grabowsky und Jan Janowski,
Fachreferent des Auswärtigen
Amtes für Nordkorea.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

Die großen Werke der Weltliteratur,
in Fortsetzungen gelesen von
bekannten Schauspielern.

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene
Stadt (20/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACH-
MITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu
Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Johan Helmich Roman –
der schwedische Händel**
In Skandinavien genießt der Kom-
ponist Johan Helmich Roman
höchste Anerkennung und wird
auch gern als „Vater der schwe-
dischen Musik“ oder auch „schwe-
discher Händel“ bezeichnet. Seine
Ausbildung erhielt er tatsächlich
unter dem Einfluss Händels in Lon-
don und kehrte danach als Kapell-
meister an den schwedischen Hof
nach Stockholm zurück. Roman
hinterließ farbenprächtige Suiten
und Konzerte, aber auch Kammer-
und Kirchenmusik.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN
Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE
mit Sabine Korsukéwitz

Maxine Sullivan –
sanfter, kultivierter Swing

20.04 MUSIKSZENE BRANDENBURG

mit Imke Griebisch
**Gäste im Studio sind Howard
Griffiths und Peter Sauerbaum
sowie Gerlint Böttcher**
Das deutsch-polnische Festival
„Musikfesttage an der Oder“ ist
nicht nur in künstlerischer Hin-
sicht bedeutend, es steht auch
für die lebendige Umsetzung des
europäischen Gedankens. Von
Howard Griffiths und Peter Sauer-
baum, den künstlerischen Leitern
des Festivals, erfahren wir mehr
über die Zusammenarbeit mit
den polnischen Nachbarn.
Bei den Schlosskonzerten Königs
Wusterhausen können die Besu-

cher erstklassige Musiker erleben
und vor den Konzerten an einer
Schlossführung teilnehmen. Ger-
lint Böttcher, Pianistin und künst-
lerische Leiterin, gibt Ausblicke
auf die kommende Saison.

22.04 HÖRSPIEL **Die letzten Sekunden der Kindheit**

Ein Projekt des 12. Jahrgangs
Szenisches Schreiben der UdK
Mit dem Skateboard zur Schule
Von Paul Bullinger unter Ver-
wendung eines Textes von Marc
Baumann

Mit Tony De Maeyer

Die Pappel

Von Uta Bierbaum
Mit Alexander Radszun, Annika
Reinicke und Lotta Stüber

Vater Tochter Ding

Von Stefan Wipplinger
Mit Ulrich Noethen und Antonia
Brunner

Oskars Beschwerde

Von Thomas Köck
Mit Samy Abdel Fattah und Lenz
Lengers

Ein besserer Vogel wär ich

Von Edda Reimann
Mit Lisa Hrdina, Tony De Maeyer
und Samy Abdel Fattah

Der Säugling raucht

Von Fanny Sorgo
Mit Vanessa Loibl
Regie: Regine Ahrem
Produktion: rbb 2015

Irgendwann ist es so weit: Die
Kindheit ist zu Ende und das Er-
wachsensein beginnt. Das kann
ein schleichender Prozess sein
oder ein dramatisches Ereignis.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)
23.35 NACHTMUSIK
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE**Der Zögling**

Brechts jüngster Assistent

Von Peter Voigt

Regie: Stefan Kanis

Produktion: MDR 2006

Peter Voigt war in den 50er Jahren der jüngste Assistent Bertolt Brechts. Vom Frühjahr 1954 an bis zu dessen Tod am 14. August 1956 erlebt er seinen Alltag mit: Die Probenarbeit am Theater, die Wohnung in der Berliner Chausseestraße, das Sommerhaus in Buckow. Er lernt Helene Weigel kennen, Elisabeth Hauptmann, Ruth Berlau.

09.35 KULTURRADIO AM**VORMITTAG** mit Andreas

Knaesche **09.45** Kulturkalender

10.10 Kultur aktuell **10.45** Geschmackssache

11.10 Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM**MITTAG** mit Peter Claus **12.10**

Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.)

13.10 Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender

14.10 Das Porträt (Wdh.)

14.45 CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Imke Griebisch

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrophon: Franziska Walser

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Igor Strawinskys „Suite**italienne“**

Angeregt durch den Ballett-Impressario Sergej Diaghilev komponierte Igor Strawinsky 1920 das Ballett „Pulcinella“. Es führt in die Welt der Commedia dell'arte und basiert auf italienischer Musik des 18. Jahrhunderts. Strawinsky bearbeitete das Ballett erst für Kammerorchester, dann für Cello und Klavier und schließlich für Geige und Klavier. Als „Suite italienne“ spielte er es zum ersten Mal 1932 mit dem Geiger Samuel Dushkin in Berlin.

19.04 KULTURTERMIN**Täter. Opfer. Bücher**

Geheimdienste und die schöne Literatur

Von Rolf Schneider

Geheimdienste und schöne Literatur haben auf vielerlei Weise miteinander zu tun. Wir kennen Literaten, die observiert und verraten wurden, und solche, die gespitzelt haben. Daneben gibt es Bücher, Dramen und Filme, die von Geheimdiensten und deren Repräsentanten erzählen.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Mariza**20.04 KONZERT****AM SAMSTAGABEND**

Evan Christ dirigiert das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus

Sergey Dogadin, Violine

Antonín Dvořák

„Slawische Tänze“ e-Moll, op. 72

Nr. 2, A-Dur, op. 46 Nr. 5

Dmitri Schostakowitsch

Violinkonzert Nr. 1 a-Moll, op. 77

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

Aufnahme vom 11.6.2016 in der

Kreuzkirche in Königs Wusterhausen (Brandenburgische Sommerkonzerte)

Friederike Roth, Johannes

Gmeinder, Klarinette

Iwan Müller

Klarinettenkonzert Nr. 5 Es-Dur

Duo concertante Es-Dur, op. 23

Nikolai Rimski-Korsakow

„Scheherazade“ op. 35

Aufnahme vom 7.6.2014 in der

Erlöserkirche Potsdam (Brandenburgische Sommerkonzerte)

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz Units 2017

Sun Dew

Paul Audoynaud (Gitarre), Héloïse

Lefebvre (Violine), Liron Yariv (Cello), Johannes von Ballestrem (Piano), Paul Santner (Bass), Christian

Tschuggnall (Schlagzeug)

Konzertmitschnitt vom

20.11.2017, Berlin, Musik-

brauerei

00.05 ARD-NACHTKONZERT

11
SO

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Pietro Antonio Locatelli
Concerto grosso g-Moll, op. 1
Nr. 12

Europa Galante

Fabio Biondi

Luigi Boccherini

Sinfonie Nr. 11 Es-Dur G 513
Akademie für Alte Musik Berlin

Frédéric Chopin

Introduktion und Polonaise
brillante für Violoncello und
Klavier C-Dur, op. 3

Alisa Weilerstein, Inon Barnatan

Wolfgang Amadeus Mozart

Hornkonzert Nr. 3 Es-Dur KV 447
Anthony Halstead

Academy of Ancient Music

Christopher Hogwood

Ludwig van Beethoven

Rondo à capriccio für Klavier
G-Dur, op. 129

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Roland Kluttig

07.04 MUSICA SACRA**Musik am Sonntag Estomihi****Felix Mendelssohn Bartholdy**

Präludium und Fuge für Orgel
G-Dur

Peter Planyavsky

Siegfried Reda

„Wenn ich mit Menschen und
Engelszungen redete“, Motette
auf den Sonntag Estomihi

Heidelberger Kantorei

Erich Hübner

Carl Philipp Emanuel Bach

Fantasie und Fuge c-Moll für
Orgel Wq 119 Nr. 7

Uwe Groß

Christoph Graupner

„Wo gehet Jesus hin?“, Kantate
am Sonntag Estomihi

Felicitas Fuchs, Sopran

Markus Flaig, Bass

Anton-Webern-Chor Freiburg

Ensemble Concerto Grosso

Hans Michael Beuerle

Max Reger

Benedictus für Orgel, op. 59 Nr. 9
Elisabeth Roloff

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und**knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Waffe der Schwachen**

Der jüdische Witz

Von Gerald Beyrodt

Vorsicht, jüdischer Witz: Im 19.

Jahrhundert sollten die Begriffe
„jüdischer Witz“ und „Judenwitz“

Autoren diffamieren. Ihre Witze
seien respektlos, zersetzend und

polemisch. Doch schon bald
machten Schriftsteller wie Hein-

rich Heine und der Aphoristiker
Moritz Saphir die Schmähvokabel

„jüdischer Witz“ zu ihrem Mar-

kenzeichen. Ihre Witze hatten in
der Tat scharfe Spitzen, machten

vor nichts und niemandem halt –
schon gar nicht vor den Juden

und ihren Eigenheiten selbst.
Doch woher kommt diese Lust,

sich selbst auf die Schippe zu
nehmen? Finden sich schon in

Bibel und Talmud Vorläufer sol-

cher Scherze? Oder ist der jüdi-

sche Witz ein Minderheitenphä-

nomen, der Galgenhumor eine
Waffe der Schwachen?

09.30 BACHKANTATE**Du wahrer Gott und Davids Sohn**

Kantate BWV 23 am Sonntag

Estomihi

Tobias Hunger, Tenor

Gotthold Schwarz, Bass

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester

Thomaskantor Georg Christoph

Biller

Präludium und Fuge D-Dur

BWV 532

Hanns-Christoph Schuster, Orgel

10.00 KATHOLISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der katholischen
Pfarrei St. Dominicus in Berlin-

Gropiusstadt

Predigt: Pfarrer Bertram Tippelt

11.04 SONNTAGSKONZERT**Mit dem Dirigenten****Roger Norrington****Carl Philipp Emanuel Bach**

Konzert für Klavier, Streicher und
Basso continuo E-Dur Wq 14

Sebastian Knauer

Zürcher Kammerorchester

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 103 Es-Dur Hob. I:103
Berliner Philharmoniker

Johannes Brahms

Variationen über ein Thema
von Joseph Haydn für Orchester,
op. 56a

London Classical Players

Felix Mendelssohn Bartholdy /**Joshua Bell**

Violinkonzert e-Moll, op. 64

Joshua Bell

Camerata Salzburg

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

London Classical Players

Wolfgang Amadeus Mozart

Hornkonzert Nr. 1 D-Dur KV 412

Jonathan Williams

Chamber Orchestra of Europe

Franz Schubert

Sinfonie h-Moll D 759,

„Die Unvollendete“

London Classical Players

14.04 FEATURE**Deutsches Demokratisches
Rechnen**

Die Geschichte einer abge-
brochenen Computerrevolution

Von Thomas Gebel

und Dietmar Dath

Regie: Martin Heindel

Produktion: rbb 2015

Moderne Kybernetik wurde in der
Sowjetunion zunächst als reaktio-
näre Irrlehre bekämpft. Die Steu-
erungstheorie, ohne die gegen-
wärtige Informationstechnik un-
denkbar ist, nannte man zeitwei-
se „bürgerlich“. In den 1960er
Jahren aber begann in der DDR
ein Experiment zur Nutzung elek-
tronischer Datenverarbeitung für
die Steigerung der wirtschaft-
lichen Produktivität. In der DDR
wurden jene Neuerungen unmit-
telbar als politisch begriffen – eine
Perspektive auf marktwirtschaft-
liche Planung, die erst im Inter-
netzeitalter weltweit Gültigkeit
erlangt hat. Das Feature befragt
Zeitzeugen zu einem Projekt, das
nie zur Reife kam, aber eine fas-
zinierende Episode bleibt.

15.04 MARIA CALLAS

Eine Sendereihe

von Jürgen Kesting

6. Folge

**Verismo und Belcanto oder:
Wie der Löwe das Blut liebt**

Zwei zentrale und gesangsdar-
stellerisch konträre Partien ste-
hen im Mittelpunkt dieser Folge:
die leidenschaftliche Titelheldin
von Amilcare Ponchiellis „La Gio-
conda“ – eine für den Verismo
typische, deklamatorisch-rheto-
rische Partie – und die von Vin-
cenzo Bellinis „Norma“, mit der
Maria Callas wesentlich zur Er-
neuerung des Belcanto beigetra-
gen hat.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Julia Riedhammer

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Claus Fischer

Vom heiteren Insektarium**zum Hohenfriedberger Pfeifen-
marsch**

Ausgefallenes und Ungewöhn-
liches, gespielt an Orgeln in
Brandenburg

Der morgige Rosenmontag gibt
das Thema vor: heiteres Orgel-
repertoire. Auch an Instrumenten
im Land Brandenburg wurden
solche Werke eingespielt. Die
Spannweite reicht dabei von Mär-
schen und Ragtimes bis zu orgel-
sinfonischen Klangbildern.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER**

**Manfred Honeck dirigiert
die Berliner Philharmoniker
Antonín Dvořák**

„Rusalka-Fantasie“ (zusammen-
gestellt von Manfred Honeck)

Matthias Goerne singt Lieder
von Franz Schubert und Richard
Strauss

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

Aufnahme vom 29.9.2016

in der Berliner Philharmonie

Simon Rattle dirigiert**die Berliner Philharmoniker****Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Aufnahme vom 7.9.2002

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt (21/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Von prügelnden Sängern
und kauenden Zuhörern**

Wer heute in ein Konzert mit Alter Musik geht, der weiß, wie er sich zu verhalten hat: still im Dunkeln sitzen, zuhören, am Schluss Beifall klatschen. Das war zur Entstehungszeit der Musik aber oftmals ganz anders. Dokumente berichten über ignoranten oder aufsässiges Opernpublikum, über laute Gelage während der Tafelmusik und sogar über Prügeleien auf der Kirchenempore. Eine unterhaltsame historische Quellenschau über historische Aufführungspraxis im umfassenden Sinne.

19.04 KULTURTERMIN

**Von Deutschland
nach Deutschland**

Das Spezifische der Ost-West-Migration

Von Otto Langels

Sie flüchteten aus der DDR wegen Repression und Indoktrination, fehlender Grundrechte und Entfaltungsmöglichkeiten und hofften auf ein besseres Leben in der Bundesrepublik. Sie waren sofort gleichberechtigt, aber waren sie im Westen auch willkommen? Oder machten Flüchtlinge aus dem Ostteil Deutschlands – wie andere Migranten – spezifische Fremdheits- und Ausgrenzungserfahrungen? „Im Westen angekommen?“ ist der Titel eines Forschungsvorhabens an der Universität Gießen über die Integration von DDR-Zuwanderern.

19.30 THE VOICE
mit Lothar Jänichen
Mark Murphy

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Die italienische Mezzosopranistin Fiorenza Cossotto

Manche Berliner werden sich gerne an die Zeiten erinnern, als der Mezzostar der Mailänder Scala an der Deutschen Oper Berlin gastierte und in Mascagnis „Cavalleria rusticana“, Verdis „Don Carlos“ oder in der „Macht des Schicksals“ orkanartige Begeisterungstürme auslöste. Fiorenza Cossotto gehört zu den großen Mezzosopranistinnen des 20. Jahrhunderts, deren Ausdruckskraft und Stimmkultur in der Alten wie der Neuen Welt zwei Jahrzehnte lang gefeiert wurde.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarete Zander

Neue Musik im Pierre Boulez Saal

Der Name wurde nicht von ungefähr gewählt: Der Gründer des Pierre Boulez Saals, der Pianist und Dirigent Daniel Barenboim, sieht diese Wahl als Verpflichtung, an diesem Ort regelmäßig zeitgenössische Musik aufzuführen, darunter Uraufführungen der Boulez-Schüler Benjamin Attahir und Johannes Boris Borowski.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Das ARD-NACHTKONZERT ist gut zum Träumen und anregend für kreative Menschen, die des Nachts die besten Einfälle haben. Das Klassikprogramm des Bayerischen Rundfunks übernimmt federführend die Nachtversorgung der ARD-Kulturwellen.

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt (22/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser

Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

Wer bin ich, wer will ich sein?

Mädchenbilder im Kino

Von Claudia Lenssen

Auf den ersten Blick sind sie

Schwestern von Pippi Lang-

strumpf. Freche mutige Mäd-

chen ziehen ein Millionenpubli-

kum in die Kinos. Was nehmen

Kinder aus den neuen Familien-

filmen mit? Wie viel Interesse

an feministischen Rollenvorbil-

dern für Mädchen und Jungen

spiegelt sich in den Geschichten?

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Stephanie Lottemoser –

von Funk bis Folk, von Blues bis

Pop kennt die Münchnerin keine

musikalischen Berührungsgänge;

eine temperamentvolle Saxofo-

nistin, aber auch eine sensible

Vokalistin ist sie, mit einer ganz

eigenen Handschrift beim Texten

und Komponieren; „The Voice In

Concert“ am 16.2. im Nikolaisaal

Potsdam

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Francisco Valls: Katalanische

Messe

Francisco Valls war Anfang des

18. Jahrhunderts der bedeu-

tendste spanisch-katalanische

Komponist. Schon damals war

das katalanische Barcelona ein

Brennpunkt politischer Konflikte:

Die königstreue spanische Frak-

tion stand der habsburgisch

katalanischen Fraktion gegen-

über. Die „Missa Scala Aretina“

ist ein politisches Zeugnis dieses Konfliktes.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Khöömei – Kehlgesang aus Tuwa

Der traditionelle Kehl- und Ober-

tongesang in Tuwa ist so etwas

wie ein Markenzeichen der russi-

schen autonomen Republik in

Südsibirien. Gruppen wie Hu-

un-Huur-Tu, Yat-Kha und Alash

haben ihn international bekannt

gemacht.

22.04 MÄRKISCHE

WANDLUNGEN

Kultur in Brandenburg – aktuell

Eine Sendung von

Danuta Görnandt

Welch kulturelles Leben findet

in Brandenburgs Städten und

Gemeinden, in den alten Schlös-

sern und am Ufer der schönen

Seen statt? Wie leben, lesen, mu-

sizieren, bauen, malen und den-

ken die Menschen in den kleinen

Orten unter den großen weiten

Himmeln in der Uckermark, der

Prignitz, dem Fläming, der Lau-

sitz und dem Havelland? Die

MÄRKISCHEN WANDLUNGEN sind

auf der Suche nach Antworten

unterwegs.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

NACHTMUSIK fängt die Atmo-

sphäre dieser Stunde ein. Dabei

bedienen wir uns bei Mozart, das

verrät der Titel, aber auch bei al-

len vor und nach seiner Zeit. Wir

spüren klanglichen Parallelen

nach, verwischen Grenzen und

suchen nach Verwandtschaften.

Rameaus Musik führt zu Debussy,

Beethoven oder Gershwin.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbber **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt (23/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther
Offenbachs Opern

Sein ganzes Leben lang versuchte der gefeierte Operetten-Komponist, in komplexeren Werken zu zeigen, dass er mehr zu bieten hatte als kleine musikalische Farben. Waren seine Opern „Fantasio“, „Die Rheinnixen“ oder „Vert-Vert“ nur Vorstudien zum Meisterwerk „Hoffmanns Erzählungen“? Und haben sie eine eigene unverwechselbare Musiksprache?

19.04 KULTURTERMIN

Alte Münze – neue Prägung?

Was aus einem zentralen Berliner Kulturort werden könnte
Von Franziska Walser
Bis vor wenigen Jahren stand auf dem Gelände der „Alten Münze“ Berlins Prägemaschine für die Euros. Seit 2006 ist damit Schluss – und jetzt? Till Brönner würde gerne eine „Philharmonie des Jazz“ aufbauen. Die Freie Szene, die zurzeit in der Alten Münze produziert, ausstellt und feiert, möchte das Gelände nicht aufgeben. Und für die Stadtplaner soll sich das Areal in die neue „Kulturachse“ in Berlins Mitte einfügen.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen
Maria de Fátima

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek
**Giacomo Carissimi
und seine Oratorien**

Die Stadt Rom war in den ersten Jahrzehnten des 17. Jahrhunderts der „Geburtsort“ des Oratoriums. Aufgeführt wurden diese „geistlichen Opera“ meist im Rahmen von Andachten ver-

schiedener Ordensgemeinschaften. Der führende Komponist dieser ersten Oratorienblüte war zweifellos Giacomo Carissimi, der in seinen Werken verschiedene biblische Episoden plastisch und dramatisch umgesetzt hat.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Ulrike Klobes
**Ultraschall Berlin – Festival
für neue Musik 2018**

Zu den erfolgreichsten jüngeren Ensembles der zeitgenössischen Musik gehört das 2010 gegründete LUX:NM contemporary music ensemble berlin. Die sechs Musikerinnen und Musiker der Stammbesetzung verstehen sich als un-dirigiertes Ensemble auch als Initiatoren für neue Musik und haben diesen Ansatz bei ihrem Ultraschall-Berlin-Debüt mit sechs Uraufführungen von Werken vorwiegend jüngerer Komponisten präsentiert.

Aufnahme vom 18.1.2018
im Heimathafen Neukölln

22.04 FEATURE

Irmgard im Glück

Von Julia Solovieva
Regie: Sven Stricker
Produktion: NDR 2016

Irmgard ist 94 Jahre alt. Ihr Mann ist tot und auch fast alle Freundinnen sind längst gestorben. Aber Irmgard ist weder unglücklich noch einsam. Seit einigen Jahren hat sie eine Liebesbeziehung mit einem jüngeren, verheirateten Mann. Irmgard nimmt das Leben leicht, fühlt sich immer noch als Frau.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt (24/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.05** Berlinale Spezial **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff

50 Shades of Speed: Allegretto

19.04 KULTURTERMIN

„Kino muss verstören“

Der Filmregisseur Istvan Szabo

Von Josef Schnelle

„Ich habe ein einziges Interesse und das sind die Menschen.“ So beschreibt der ungarische Meisterregisseur sein Credo, das in allen seinen Filmen sichtbar wird. Ob sie nun wie Klaus Maria Brandauer in „Mephisto“ im Schatten der Macht moralisch „verbrennen“, selbst überzeugt sind, wie Stellan Skarsgård als Wilhelm Furtwängler in „Taking Sides – Der Fall Furtwängler“, gegen das Altern rebellieren wie Annette Bening in „Alle lieben Julia“ oder ein dunkles Geheimnis bewahren, wie Helen Mirren als Haushälterin in „Hinter der Tür“. Szabó gilt als „Schauspieler-Regisseur“, der seine Vorbilder im französischen Kino der „Nouvelle Vague“ fand. Am 18. Februar wird der Oscarpreisträger 80 Jahre alt.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Chanda Rule –

auf den Spuren großer Jazz-Stars

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Das Barockensemble

L'Apothéose

Beim Göttinger Händel Wettbewerb hat das spanische Ensemble L'Apothéose im vergangenen Jahr den ersten Preis gewonnen. Gegründet wurde es 2015 von der Cellistin Carla Sanfélix und der Flötistin Laura Quesada, die sich beide auf historische In-

strumente spezialisiert haben. Zusammen mit dem Cembalisten Asís Márquez bilden sie nun ein Trio, das schon in Saarbrücken und Utrecht Wettbewerbs-erfolge erzielte. Hauptanliegen der jungen Musiker ist, dem Publikum „den emotionalen Gehalt und die Rhetorik des jeweiligen Komponisten zu vermitteln“.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik Aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

Selbst bewusst Sein?

Alte Probleme und neue Ideen

der Bewusstseinsforschung

Von Matthias Eckoldt

An einem durch nichts ausgezeichneten Punkt am Rande einer durchschnittlichen Galaxie begannen irgendwann die Funken des Geistes zu sprühen. Während das gesamte Universum aus gewaltigen Massen fühlloser Materie besteht, die keinerlei Sinn für ihre eigene Existenz hat, fing da etwas an, sich Fragen zu stellen. Nach dem Ich und dem Bewusstsein. Die Frage nach den biologischen Grundlagen dieses Bewusstseins rangiert unter Wissenschaftlern als eine der Top-Fragen. Vor allem mit Blick auf „Künstliche Intelligenz“. Matthias Eckoldt hat Philosophen und Neurowissenschaftler gefragt und zeigt, welche Perspektive Bewusstsein hat.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Kulturradio^{rbb}

CLUBTELEFON (Anrufbeantw.)

(030) 97 99 3-33705

CLUBFAX (030) 97 99 3-33709

Informationen zur CLUB-Mitgliedschaft und zum Abo der Programmzeitschrift auf Seite 43

ANGEBOTE FÜR CLUB- MITGLIEDER

Reduzierte Eintrittspreise gegen Vorlage Ihrer CLUB-KARTE nach Maßgabe vorhandener Tickets

BERLINER PHILHARMONIKER

Telefon: (030) 25 48 89 99
25 % Erm. (auf zwei Karten):
nur AK (im Kammermusiksaal
auch VVK), keine tel. Reservierung

FR 2.2. 20.00 Uhr

Großer Saal
Baiba Skride, Violine
Berliner Philharmoniker
Dima Slobodeniouk
Werke von Sibelius, Schostakowitsch, Prokofjew

MO 5.2. 20.00 Uhr

Großer Saal
András Schiff, Klavier
Werke von Mozart, Brahms, Bach,
Beethoven

DO 15.2. 20.00 Uhr

Großer Saal
Michael Barenboim, Violine
Berliner Philharmoniker
Vasily Petrenko
Werke von Schubert, Schönberg,
Ravel

DEUTSCHE OPER BERLIN

Telefon: (030) 34 38 43 43
25 % Erm. im VVK ab einer Woche
vor der Veranstaltung an der
Hauskasse, keine tel. Reservierung

SA 3.2. 20.00 Uhr

Strauss: Salome
Musikal. Leitung: Evan Rogister
Inszenierung: Claus Guth

FR 9./SA 17.2. 19.00 Uhr

Mozart: Così fan tutte
Musikal. Leitung: Nicholas Milton
Inszenierung: Robert Borgmann

SO 25.2. 18.00 Uhr

Puccini: Madama Butterfly
Musikal. Leitung: Carlo Rizzi
Inszenierung: Pier Luigi Samaritani

KOMISCHE OPER

Telefon: (030) 47 99 74 00
10,00 € Erm. in den ersten
drei Preiskategorien, Stichwort:
„Musikgenuss“ am Tel. und gegen
Vorlage des Clubausweises
an der Tageskasse

FR 2.2. 18.30 Uhr

FR 16./DO 22.2. 19.30 Uhr

SO 25.2. 18.00 Uhr

Mozart: Don Giovanni
Musikal. Leitung: Anthony Bramall
Inszenierung: Herbert Fritsch

SA 10.2. 19.30 Uhr

SO 18.2. 18.00 Uhr

Schrecker: Die Gezeichneten
Musikal. Leitung: Stefan Soltesz
Inszenierung: Calixto Bieito

SO 4.2. 18.00 Uhr

DI 13./DO 15./SA 24.2.

19.30 Uhr

Strauss: Die Perlen der Cleopatra
Musikal. Leitung: Adam Benzwi
Regie: Barrie Kosky

FR 9./MI 14./SA 17.2.

19.30 Uhr

Händel: Xerxes
Musikal. Leitung:
Konrad Junghänel
Regie: Stefan Herheim

STAATSOPER

IM SCHILLER THEATER

Telefon: (030) 20 35 45 55
20 % Erm.: VVK und AK (bis zwei
Karten p.P.) an der Hauskasse
oder Ticket-Box am Bebelplatz,
keine tel. Reservierung

DI 20.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
Staatskapelle Berlin
Marc Minkowski und George
Benjamin
Werke von Rossini, Benjamin

DEUTSCHES SYMPHONIE- ORCHESTER BERLIN

Telefon: (030) 20 29 87 11
ca. 25 % Erm.: VVK und AK

SO 11./MO 12.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Robin Ticciati

Genia Kühmeier, Sopran
Werke von Lindberg, Berg,
Bruckner

MI 28.2. 20.00 Uhr
Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Raphaël Pichon
Sabine Devieilhe, Sopran
Werke von Gluck, Rameau

Ermäßigt 19,00 €: VVK
FR 23.2. 22.00 Uhr
Staatsbibliothek zu Berlin
(Haus Unter den Linden)
21.00 Uhr Kurzführung
„Notturmo – Nächtliches
Kammerkonzert“
Ensemble des DSO
Viola Wilmsen, Oboe
Uta Fiedler-Reetz, Bertram
Hartling, Violine
Henry Pieper, Anna Bortolin, Viola
Claudia Benker, Violoncello
Werke von Purcell, Ferrabosco,
Britten, Moeran, Williams

KONZERTHAUS BERLIN

Tel.: (030) 2 03 09-2101/02
20 % Erm.: VVK und AK

FR 2. / SA 3.2. 20.00 Uhr
Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Yutaka Sado
Anika Vavic, Klavier
Werke von Elgar, Rachmaninow,
Bernstein

FR 16.2. 19.00 Uhr
SO 18.2. 16.00 Uhr
Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Rundfunkchor Berlin
Iván Fischer
Sandrine Pau, Sopran
Sayako Kusaka, Violine
Werke von Pärt

DI 20.2. 20.00 Uhr
Großer Saal
Estnisches Nationales Sinfonie-
orchester
Lettischer Staatschor „Latvija“
Cantus Domus
Staats- und Domchor Berlin
Neeme Järvi
Tobias: Des Jona Sendung,
Oratorium für Soli, Chor, Orgel
und Orchester

DO 22. / FR 23. / SA 24.2.

20.00 Uhr
Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Estonian Folk Chamber Orchester
Berliner Singakademie
Kristjan Järvi
Werke von Pärt, Tüür, Vähi u.a.

RUNDFUNK-SINFONIE- ORCHESTER BERLIN

Telefon: (030) 20 29 87 15
ca. 25 % Erm.: VVK

SO 4.2. 16.00 Uhr
Konzerthaus, Großer Saal
RSB Berlin
Andrey Boreyko
RIAS Kammerchor
Werke von Berio, Silvestrov

SO 25.2. 16.00 Uhr
Philharmonie, Großer Saal
RSB Berlin
Sebastian Weigle
Michael Volle, Bariton
Werke von Mahler, Rott

KONZERTDIREKTION ADLER

Telefon: (030) 89 59 92 24
20 % Erm.: nur VVK bei KD Adler

MO 12.2. 20.00 Uhr
Philharmonie, Kammermusiksaal
Artemis Quartett
Werke von Mozart, Bartók

DI 13.2. 20.00 Uhr
Philharmonie, Kammermusiksaal
Martin Helmchen, Klavier
Werke von Schumann, Schönberg,
Bach, Messiaen, Chopin, Liszt

MAXIM GORKI THEATER

Telefon: (030) 20 22 11 15
20 % Ermäßigung: nur AK

SA 3. / SO 4.2. 19.30 Uhr
Arias & Ensemble: Atlas des
Kommunismus
Regie: Lola Arias

FR 9. / DI 13.2. 19.30 Uhr
Horvath / Kristl: Glaube Liebe
Hoffnung
Regie: Hakan Savas Mican

SA 10.2. 19.30 Uhr
Tschechow: Der Kirschgarten
Regie: Nurkan Erpulat



DO 15.2. 19.30 Uhr
Ronen & Ensemble: Denial
Regie: Yael Ronen

FR 16.2. 19.30 Uhr
Richter: Verräter
Regie: Falk Richter

SA 17.2. 19.30 Uhr
Brecht: Dickicht
Regie: Sebastian Baumgarten

DO 22.2. 19.30 Uhr
Berg: Nach uns das All
Regie: Sebastian Nübling

SO 25.2. 18.00 Uhr
Kristóf: Das große Heft
Regie: Nurkan Erpulat

MI 28.2. 19.30 Uhr
Öziri: Get deutsch oder die tryin
Regie: Sebastian Nübling

RENAISSANCE-THEATER BERLIN

Telefon: (030) 3 12 42 02
20 % Erm.: VVK und AK

DO 1./FR 2.2. 20.00 Uhr
Stephens: Heisenberg
Regie: Antoine Uitdehaag

SA 3.2. 20.00 Uhr
Kühn: Marlene
Regie: Volker Kühn

DI 6.2. 20.00 Uhr
Fischer: Blue Moon
Regie: Torsten Fischer

NIKOLAISAAL POTSDAM

Telefon: (0331) 2 88 88 28
25 % Erm.: VVK und AK

FR 16.2. 20.00 Uhr
Foyer
The Voice in Concert:
Stephanie Lottermoser
Kraftvoll-dynamischer Groove
Jazz aus München
Stephanie Lottermoser, vocals/sax
Jan Eschke, piano
Ludwig Klöckner, bass
Christoph Buhse, drums

SA 24.2. 20.00 Uhr
Großer Saal
Ohrphon Kritiker
Rafał Blechacz, Klavier
Werke von Mozart, Beethoven,
Schumann, Chopin

SO 25.2. 20.00 Uhr
Großer Saal
Klassik am Sonntag
„Durch Wald und Flur“
Dániel Ember, Horn
Brandenburger Symphoniker
Peter Gülke
Moderation: Clemens Goldberg
Werke von Weber, Dukas, Vinter,
Beethoven

HANS OTTO THEATER

Telefon: (0331) 9811-8
30 % Erm.: VVK und AK

SO 4.2. 18.00 Uhr
Nussbaumedler: Das Wasser
im Meer
Regie: Stefan Otteni

DI 6.2. 19.30 Uhr
Lessing: Nathan der Weise
Regie: Tobias Wellemeier

DO 8.2. 19.30 Uhr
Von Trier: Dogville
Regie: Christoph Mehler

SA 10.2. 19.30 Uhr
Dostojewski: Verbrechen und
Strafe
Regie: Alexander Nerlich

MI 14.2. 19.30 Uhr
Handke: Die Stunde da wir nichts
voneinander wussten
Regie: Alexander Nerlich

FR 16.2. 19.30 Uhr
Zeh: Unterleuten
Regie: Tobias Wellemeier

SA 17.2. 19.30 Uhr
Hübner: Abend über Potsdam
Regie: Isabel Osthues

MI 21.2. 19.30 Uhr
Grillparzer: Das goldene Vlies
Regie: Alexander Nerlich

SA 24.2. 19.30 Uhr
Reza: Kunst
Regie: Tobias Wellemeier

STAATSTHEATER COTTBUS

Telefon: (0355) 78 24 24 24
10 % Erm.: nur VVK

SA 10.2. 19.30 Uhr
Großes Haus, Schillerplatz 1
Miller: Hexenjagd
Regie: Andreas Nathusius

FR 16.2. 19.30 Uhr

Theaterscheune, Ströbitzer
Hauptstraße 39
Tonfilmschlager und Schnulzen
Im Swing der 20er Jahre, gut
durchmischt mit UFA-Schlagern
und Hits der 50er
Musikal. Leitung: Frank Bernard

SA 17.2. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Scherzer/Christe:
Menschkinder
Meisterchoreografien
Choreografie: Birgit Scherzer,
Nils Christe

SO 25.2. 16.00 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Arnold/Bach: Die spanische Fliege
Regie: Mario Holetzack

WEITERE ANGEBOTE UNSERER KULTURPARTNER

MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM DES STAATLICHEN INSTITUTS FÜR MUSIKFORSCHUNG

Telefon: (030) 25 48 11 78
Ermäßigt 8,00 €: AK

SO 18.2. 11.00 Uhr

„Königliche Meisterschaft und
Musikalisches Opfer –
Flötenmusik am Hofe Friedrichs
des Großen“
baroque-@-motion
Regine Gleim, Traversflöte
Rahel Mai, Violine
Julia Kursawe, Violoncello
Marton Borsanyi, Cembalo
Werke von J.S. Bach, C.P.E. Bach,
Quantz, Fasch

UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN

Telefon: (030) 31 85 23 74

Ermäßigt 4,00 €: VVK und AK

FR 2. / SA 3.2. 19.30 Uhr

UNI.T – Theater der UdK Berlin
Fasanenstraße 1B
Monteverdi: L'incoronazione
di Poppea
Werkstattabend des Studien-
gangs Gesang / Musiktheater

Ermäßigt 3,00 €: VVK und AK

FR 16. / SA 17.2. 19.30 Uhr

UNI.T – Theater der UdK Berlin
Frid: Das Tagebuch der Anne
Frank / Finem lauda
Mit Szenen aus Opern von Mozart
und da Ponte)
Werkstattabend des Studien-
gangs Gesang / Musiktheater

VERANSTALTUNGEN TIPPS

SO 25.2. 12.00 Uhr

Haus des Rundfunks,
Großer Sendesaal
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

KULTURRADIO KINDERKONZERT

10.30 Uhr

Open House
Instrumente kennenlernen
und ausprobieren

12.00 Uhr

kulturradio Kinderkonzert
Vorhang auf!

Rameau und die singenden
Halbgötter

Rameau: Auszüge aus den Opern
„Les Boréades“, „Dardanus“
und „Zaïs“

DSO Berlin

Raphaël Pichon

Christian Schruff, Moderation

Vor dem Konzert können die
Kinder beim Open House Instru-
menten ausprobieren, singen
und sich schminken lassen.

Eintritt: 4.00 € (Kinder) /
12,00 € (Erwachsene)

Geeignet für Kinder im Grund-
schulalter ab 6 Jahren

Karten zzgl. VVK erhältlich
im Kartenbüro des DSO

unter der Telefonnummer
(030) 2029 8711, unter
tickets@dso-berlin.de sowie
bei allen Vorverkaufskassen
mit CTS-System und an der
Tageskasse

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kul-
tur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit
S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die golde-
ne Stadt (25/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACH-
MITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu
Gast **16.45** Kultur aktuell **17.05** Berlinale Spezial **17.45** Kulturnach-
richten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Tröstliche Trauer: Die „Musika-
lischen Exequien“ von Heinrich
Schütz**

Im Jahr 1636 kam es in Gera zu
einem denkwürdigen Trauergot-
tesdienst. Der reußische Graf Hein-
rich Posthumus der Jüngere wur-
de unter den Klängen einer Trau-
ermusik seines langjährigen
Freundes Heinrich Schütz zu Gra-
be getragen. Den Text dafür hatte
der Regent zuvor selbst minutiös
festgelegt, Schütz vertonte ihn
mit großem geistlichen Gespür.
Auf diese Weise vermitteln die
„Musikalischen Exequien“ weniger
Trauer als Trost und Zuversicht.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Dr. Edna Brocke, Krefeld

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

The Singers Unlimited &

The Oscar Peterson Trio –

höchste Pianokunst trifft auf ela-
borierten Satzgesang bei diesem
legendären Gipfeltreffen im Juli
1971 in Villingen im Schwarz-
wald

20.04 JAZZ BERLIN

mit Ulf Drechsel

Jazzfest Berlin 1982

Bebop forever

Das Buddy DeFranco & Terry
Gibbs Quintet ist heute mit dem
zweiten Teil seines Jazzfest-
Auftrittes von 1982 zu hören.
Im zweiten Teil der Sendung steht
der Altsaxofonist Richie Cole im
Mittelpunkt. 1948 geboren, ge-
hört er zur dritten Bebop-Genera-
tion nach Charlie Parker. Richie

Cole hielt die Bebop-Flamme
immer am Lodern und nennt sei-
ne verschiedenen Bands bis heu-
te Alto Madness. Zur Quartett-
Besetzung gehörten 1982 Dick
Hindman (Piano), Paul Warburton
(Bass) und Victor Jones (Schlag-
zeug).

Konzertmitschnitte vom
4.11.1982, Philharmonie

22.04 HÖRSPIEL

Was uns trennt

Von Chris Ohnemus

Mit Alexandra Henkel, Thomas
Meinhardt, Angelika Bender, Anuk
Ens, Pierre Siegenthaler
Dramaturgie: Anette Kühmeyer
Regie: Martin Zylka
Produktion: SR 2016

Ein Leben frei von finanziellen
Sorgen – wer wünscht sich das
nicht? Und was wäre man bereit
dafür zu geben? Susu, eine er-
folglose Schriftstellerin Anfang
30, muss sich entscheiden. Um
sich finanziell über Wasser zu
halten, verlässt sie das teure Ber-
lin und arbeitet auf einem Bau-
ernhof im Schwarzwald. Doch
dann wird sie Zeugin einer aben-
teuerlichen und illegalen Geld-
transaktion aus der Schweiz. Was
tun? Chris Ohnemus zeigt, wie
vielschichtig die Begegnung mit
der Versuchung ist und wie un-
terschiedlich die Motive sein kö-
nnen, ihr zu erliegen. Läuft nicht
letztlich alles auf die Fragen hin-
aus, die auch Böll in seinem Hör-
spiel „Zum Tee bei Dr. Borsig“
stellt: Ist jeder Mensch käuflich?
Hat jeder seinen Preis?

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Ev Schmidt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE**Von Zagreb nach Halberstadt**

Von Duška Roth

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Produktion: MDR 2018

Erste Ausstrahlung

Sommer 1991. Während im Radio „Wind of Change“ von den Scorpions läuft, packt der Vater einen Koffer in einen Müllsack, setzt sich in seinen Opel Kadett und fährt los. Zwei Wochen später verlässt auch die damals elfjährige Autorin Kroatien, zusammen mit ihrer Mutter und dem jüngeren Bruder. Ziel ist Deutschland, ein Dorf in Hessen. Sie beantragen Asyl und kommen so in die Mühlen der Bürokratie. Von einer Asylbewerberunterkunft in die nächste werden sie transferiert, bis es schließlich in Halberstadt zur Familienzusammenführung kommt.

09.35 KULTURRADIO AM

VORMITTAG mit Frank Schmid **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Andreas Knaesche **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Matthias Käther

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Berlinale

Am Mikrofon: Manuela Reichart

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Anton Reicha und sein Klarinettenquintett B-Dur

Kein anderer Komponist hat sich so gründlich und so systematisch der Bläserkammermusik gewidmet wie Anton Reicha. Selbst spielte er Flöte u.a. in dem Bonner Orchester, in dem Beethoven die Bratsche strich. Sein Klarinet-

tenquintett schrieb er etwa 1820 in Wien, kurz bevor er Professor in Paris wurde. In seiner „Compositionslehre“ empfahl er, dass „man kalte Berechnungen vermeiden und dagegen nur Ideen, Gefühl, Geschmack, Wirkung, Melodie, Abwechslung, Wahrheit in den Bildern der musikalischen Malerei anwenden soll“.

19.04 KULTURTERMIN**Das literarische Gespräch**

Moderation: Anne-Dore Krohn

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Gregory Porter –

Nat „King“ Coles Hits und schönste Songs singt er mit viel Soul und Gefühl

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND**

Donald Runnicles dirigiert das Orchester der Deutschen Oper Berlin

Rued Langgaard

„Sfærernes Musik“ („Die Musik der Sphären“)

Siobhan Stagg, Sopran

Chor der Deutschen Oper Berlin

Richard Wagner

„Die Walküre“: 1. Aufzug

Anja Harteros (Sieglinde)

Peter Seiffert (Siegfried)

Georg Zeppenfeld (Hunding)

Aufnahme vom 7.9.2016

im Rahmen des Musikfestes

Berlin in der Philharmonie

Rudolf Jansen begleitet

den Bariton Andreas Schmidt

Franz Schubert

„Die schöne Müllerin“ D 795

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazzwerkstatt Peitz 54

Anthony Braxton solo

Der 72-jährige Anthony Braxton

gehört seit rund fünf Jahrzehnten

zu den Gallionsfiguren des

zeitgenössischen Jazz. Der Saxo-

fonist, Klarinetist und Komponist

verbindet in vielen seiner Kom-

positionen die (mathematische)

Strenge moderner Konzertmusik

mit der Freiheit des Jazz.

Konzertmitschnitt vom 9.6.2017,

Stüler Kirche

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN**Gioacchino Rossini**

„La Cenerentola“: Ouvertüre
Orchestra dell'Accademia
Nazionale di Santa Cecilia
Antonio Pappano

Niccolò Paganini

Sonata Varsavia für Violine
und Orchester

Salvatore Accardo

Chamber Orchestra of Europe

Franco Tamponi

Darius Milhaud

Sonatine für Flöte und Klavier,
op. 76

Emmanuel Pahud, Eric LeSage

Franz Xaver Richter

Sinfonie B-Dur

Camerata Bern

Thomas Fürti

Joseph Haydn

Divertimento für zwei Oboen,
zwei Hörner, zwei Fagotte und
Kontrabass F-Dur Hob. II:23

Haydn Ensemble Berlin

07.04 MUSICA SACRA**Musik am Sonntag Invocavit****Johann Gottfried Walther**

Präludium und Fuge für Orgel A-Dur
Arno Schönstedt

Georg Philipp Telemann

„Seid stark in dem Herrn“,

Kantate am Sonntag Invocavit

Klaus Mertens, Bassbariton und
Sprecher

Thomas Fritzsich, Viola da gamba

Stefan Maass, Barocklaute

Michael Schönheit, Orgel

Georg Böhm

Präludium und Fuge für Orgel
d-Moll

Arno Schönstedt

Melchior Franck

„Heb dich weg von mir, Satan“

und „Da nun die Menschen das
Zeichen sahen“

Spandauer Kantorei

Martin Behrmann

Sigfrid Karg-Elert

Drei sinfonische Choräle op. 87:

Nr. 1 „Ach bleib mit deiner Gnade“

Wolfgang Stockmeier, Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Denn er hat seinen Engeln be-
fohlen über dir“, Motette, op. 78

Thomanerchor Leipzig

Georg Christoph Biller

Johann Nepomuk Hummel

Präludium, Zwischenspiel

und zwei Fugen für Orgel,

op. posth. Nr. 7

Wilhelm Krumbach

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und**knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Von Mitgefühl bis Macht-****missbrauch**
Das Lehrer-Schüler-Verhältnis
im Buddhismus

Von Margarethe Steinhausen
Gewaltlosigkeit, Hingabe und Mit-
gefühl: Das sind die Kernbegriffe
aller buddhistischen Unterwei-
sungen, vermittelt durch einen
Lehrer, der dem Buddha gleichge-
setzt wird. Seine spirituelle Auto-
rität gilt als unangefochten und
nicht hinterfragbar. Der Schüler
soll zwar Selbstverantwortung
einüben, gleichzeitig ist er zu un-
bedingtem Gehorsam gegenüber
seinem Guru verpflichtet. Aber
darf der alle Mittel anwenden, um
das Ego eines Schülers herauszu-
fordern oder gar zu brechen?

Mehrere Skandale um Machtmiss-
brauch spiritueller Meister haben
die buddhistische Gemeinschaft
in Deutschland schockiert. Wie
gehen die Anhänger des Buddhis-
mus mit unethischem Verhalten
um? Welchen Stellenwert hat die
Kritik von Schülern? Verstehen
sie die fragwürdigen Handlungen
eines Meisters immer noch nur
als Prüfung auf dem Pfad zur Er-
leuchtung?

09.30 BACHKANTATE**Was Gott tut, das ist wohlgetan**

Kantate BWV 99

Malin Hartelius, Sopran

William Towers, Countertenor

James Gilchrist, Tenor

Peter Harvey, Bass

Monteverdi Choir

English Baroque Soloists

John Eliot Gardiner

Präludium und Fuge für Orgel**h-Moll BWV 544**

Heinz Lohmann

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der evangeli-
schen Gethsemanekirche
in Berlin-Prenzlauer Berg
Predigt: Pfarrer Tobias Kuske

11.04 SONNTAGSKONZERT

Mit dem Dirigenten Neeme Järvi
Niels Wilhelm Gade

Sinfonie Nr. 5 d-Moll, op. 25

Roland Pöntinen, Klavier

Stockholm Sinfonietta

Nikolai Rimski-Korsakow

Sinfonie Nr. 1 e-Moll, op. 1

Göteborg Sinfonieorchester

Jules Massenet

Fantasie für Violoncello

und Orchester

Truls Mørk

Orchestre de la Suisse Romande

Franz Schmidt

Sinfonie Nr. 3 A-Dur

Chicago Symphony Orchestra

Max Bruch

Konzert für Klarinette, Viola

und Orchester e-Moll, op. 88

Victor Tretjakow, Violine

Yuri Bashmet, Viola

London Symphony Orchestra

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 1 g-Moll, op. 13

Göteborg Sinfoniker

14.04 FEATURE

Die geheime Moral der

Waffenindustrie

Von Johannes Nichelmann

Regie: der Autor

Produktion: rbb/BR/DLF 2014

Die Maus schwankt, ihre Atmung

wird immer schwerer, das Herz

langsamer, dann kommt der Tod.

In einem wissenschaftlichen Ex-

periment handeln durchschnitt-

liche Bürger in Deutschland mit

dem Leben von Mäusen. Wer die

gesunden Tiere zur Tötung be-

stimmt, verdient damit einige Eu-

ros. Die Versuchsleiterin ist scho-

ckiert, in welcher Deutlichkeit ihr

Experiment belegt, dass der Markt

die Moral zerstört. Zeitgleich be-

richtet der Sprecher der deut-

schsen Rüstungsindustrie, dass

sich seine Branche keinen morali-

schsen Fragen zu stellen brauche.

15.04 MARIA CALLAS

Eine Sendereihe

von Jürgen Kesting

7. Folge

Callas – Finalmente mia

Der Schallplattenproduzent

Walter Legge gebrauchte die

Worte des Baron Scarpia, als

es ihm nach langen Verhandlung-

en gelungen war, Maria Callas

für den EMI-Konzern zu verpflicht-

ten. Ein erster Höhepunkt der

Zusammenarbeit war die Ein-

spielung von „Tosca“ unter Victor

de Sabata – eine für die „Klang-

bühne“ bahnbrechende techni-

sche Realisierung. Aufnahmen

aus „Don Giovanni“, „La Travia-

ta“, „Il Trovatore“, „Lucia di Lam-

mermoor“.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Hilke Rusch

18.04 MUSIKLAND

BRANDENBURG

mit Volker Michael

Aus Belzig in die Welt –

die Brüder Reißiger

Belzig ist der Geburtsort zweier

Komponisten, die zu Lebzeiten

Mitte des 19. Jahrhunderts gro-

ßen Einfluss hatten. Carl Gottlieb

Reißiger wirkte in Dresden und

wurde dort Nachfolger von Carl

Maria von Weber als Hofkapell-

meister. Sein jüngerer Bruder

Friedrich August prägte das Mu-

sikleben in Norwegen. Beide ha-

ben viele interessante Werke ge-

schrieben – vom Klavierlied bis

zur Oper ist fast alles dabei.

19.04 DAS GESPRÄCH

20.04 BERLINER

PHILHARMONIKER

Dima Slobodeniouk dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Jean Sibelius

„Tapiola“, Sinfonische Dichtung

op. 112

Dmitri Schostakowitsch

Violinkonzert Nr. 2 cis-Moll,

op. 129

Baiba Skride

Sergei Prokofjew

Sinfonie Nr. 2 d-Moll, op. 40

Aufnahme vom 1.2.2018

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema
12.45 Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Die goldene Stadt
(26/26) Von Sabina Janesch **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG**
mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast
16.45 Kultur aktuell **17.05** Berlinale Spezial **17.45** **17.45** Kulturnach-
richten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Bachs „Orgelbüchlein“
Das „Orgelbüchlein“ von Johann
Sebastian Bach – jene in Weimar
entstandene Sammlung mit 46
kurzen Choralvorspielen – gehört
bis heute zum unverzichtbaren
Rüstzeug eines jeden Organisten.
Die Sammlung gleicht in ihrer gro-
ßen Stilvielfalt einem Kompen-
dium der Bachschen Choralbear-
beitungskunst. Bach gelingt es,
in den oftmals miniaturartigen
Stücken mit Hilfe der Themenge-
staltung und des Affekts den In-
halt der Choraltexte musikalisch
zu verdeutlichen.

19.04 KULTURTERMIN **Musik als Instrument** **der Völkerverständigung**

Die Barenboim-Said-Akademie
in Berlin
Von Sigrid Hoff
Im Wintersemester 2016/17 star-
tete die Barenboim-Said-Akade-
mie in Berlin, eine von der Bundes-
regierung finanzierte Musikhoch-
schule der besonderen Art. Die
jungen Musiker, die überwiegend
aus Israel und arabischen Län-
dern kommen, haben hier ihr Stu-
dium aufgenommen, bekommen
ein Stipendium und werden auf ih-
ren Instrumenten perfektioniert.
Daneben erhalten sie eine huma-
nistische Bildung, die Toleranz und
Völkerverständigung fördern soll.

19.30 THE VOICE mit Ortrun Schütz **Randi Tytingvåg** **20.04 SCHÖNE STIMMEN**

mit Rainer Damm
Die russische Sopranistin
Julia Lezhneva

Sie ist zwar erst 28, gehört aber
schon seit einigen Jahren welt-
weit zu den gefeierten Interpre-
tinnen der Barockmusik. Beim üp-
pigen Klang ihrer Stimme, ihrem
hochdifferenzierten Ausdrucks-
spektrum und den auch in Strato-
sphärenhöhen traumwandlerisch
sicheren Koloraturen fühlen sich
Freunde der Gesangskunst ein-
fach im siebten Himmel.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarete Zander
Neue Musik im Netz
Zeitgenössische Musik einem brei-
ten Publikum auf verständliche
Weise nahezubringen, haben sich
einige Foren im Internet auf die
Fahnen geschrieben. Die Website
explorescore.org etwa verfolgt
dieses Ziel mit prominenten Paten
wie den Pianisten András Schiff
oder Pierre-Laurent Aimard.

22.04 ARD RADIO TATORT **Im Königreich Deutschland**

Von Katja Röder
Mit: Ueli Jäggi, Karoline Eichhorn
u.v.a.
Regie: Alexander Schuhmacher
Produktion: SWR 2018
Erste Ausstrahlung
Eine Gerichtsvollzieherin wird
überfallen und systematisch ver-
folgt. Als sich der Verdacht er-
härtet, dass dahinter eine Gruppe
sogenannter Reichsbürger steckt,
ordnen Finkbeiner und Brändle
die Räumung der alten Schule an,
die die vierköpfige Gruppe illegal
besetzt hält. Doch das Vorgehen
des Sondereinsatzkommandos
verläuft nicht nach Plan ...
23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)
23.35 NACHTMUSIK
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Wo und wofür ich lebte (1/4) Von Henry David Thoreau · Gelesen von Burghart Klaußner **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.05** Berlinale Spezial **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt
Kai Luehrs-Kaiser durchstreift den Konzert- und Operndschungel Berlins auf der Suche nach den besten Gelegenheiten. Und spielt jene Vergleichsaufnahmen, vor denen sich die Interpreten fürchten.

19.04 KULTURTERMIN

Es gibt noch viel zu bergen
Historische Frauenfiguren im Film
Von Christine Deggau
Bis heute sind viele Geschichten nicht erzählt. Vor allem die von Frauen. Immer wieder aber entdeckt das Kino weibliche Lebenswege und holt sie auf die große Leinwand. Geschichten von Frauen, die in ihrer Zeit gekämpft haben – für ein besseres Leben, für mehr Freiheit. Politisch und privat. Ein Rück- und Ausblick auf Filme, die historische Frauenfiguren in den Mittelpunkt stellen.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz
Camille –
die ehemalige Nouvelle-Vague-Sängerin lebt und atmet Sounds, experimentiert mit Klang und erzeugt Musik, die man nicht alle Tage zu hören bekommt

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg
Ungewöhnliche Streichquartette von Maddalena Lombardini
Die sechs Streichquartette, die 1769 in Paris erschienen, waren in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert. Einerseits, weil sie von einer Komponistin, Maddalena

Lombardini, stammten und andererseits, weil ihre Streichquartette viele verschiedene formale und klangfarbliche Variationen für diese Besetzung bieten.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen
Mandolinen-Meister
Über das Klischee vom Mandoline spielenden venezianischen Gondoliere können die wahren Meister wohl nur schmunzeln. Sie tummeln sich im brasilianischen Choro, in der US-amerikanischen Bluegrass-Musik und überraschen in Genres, in denen man es nicht unbedingt erwartet.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Danuta Görnandt im Gespräch mit Ursula von Keitz, Direktorin Filmmuseum Potsdam
Ursula von Keitz ist seit 2015 Direktorin des Filmmuseums Potsdam. Außerdem ist sie Professorin für Filmforschung und Filmbildung an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Sie forschte zur „Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945 bis 2005“ oder auch über den „Erfahrungsraum Kino“. Seit 2013 ist sie Mitherausgeberin der Zeitschrift „Augenblick“. Sie hat viele Ausstellungen gestaltet und zahlreiche Beiträge zur Ästhetik, Geschichte und Theorie des Films verfasst. Im Gespräch mit Danuta Görnandt gibt sie Auskunft über ihre Arbeit an der Filmuniversität und die Vorhaben des Museums.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema
12.45 Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Wo und wofür ich
lebte (2/4) Von Henry David Thoreau **15.05 KULTURRADIO AM NACH-
MITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10**
Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.05** Berlinale Spezial **17.45** Kultur-
nachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther
Wolfgang Amadeus Mozart:
Don Giovanni

Mozarts „Don Giovanni“ ist eine der abgründigsten und eruptivsten Opern der Musikgeschichte. Nicht nur die zupackende Personencharakterisierung macht dieses Werk so faszinierend – wir finden auch nach 230 Jahren in diesem Werk unsere großen existenziellen Fragen wieder. Gefährdet sexuelle Lust unsere moralischen Prinzipien? Und darf man Leute zum Essen einladen, die man nachts auf Friedhöfen trifft?

19.04 KULTURTERMIN

Amerikas vergessene Kriege

Warum die First Nation in der US-Geschichte keinen Platz hat
Von Nora Sobich

Amerikas Geschichtsverständnis reduziert sich selbst im 21. Jahrhundert noch auf einen märchenhaften Gründungsmythos, der Unbequemeres auslöst. Zentrale Massaker und Schlachten zwischen Weißen und Native Americans sind so gut wie vergessen, auf ein „wahres“ Erinnern der kolonialen Vergangenheit wartet das indigene Amerika bis heute.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Natalia Doco –

die argentinische Sängerin zaubert das Beste aus verschiedenen musikalischen Welten

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Oswald von Wolkenstein – der letzte Minnesänger

In der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts absolvierte Oswald von

Wolkenstein eine sehr erfolgreiche Laufbahn als Diplomat, Dichter und Sänger. Geboren in Südtirol, war er in ganz Europa und im Nahen Osten unterwegs, stand in königlichen und kaiserlichen Diensten und verfasste knapp 150 Lieder und Spruchgedichte. An der Schwelle zur Renaissance stand Oswald noch in der Tradition der mittelalterlichen Minnelyrik und gilt daher als letzter Minnesänger.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Julia Kaiser

Ultraschall Berlin 2018 –

Junge Journalisten berichten über das Festival für neue Musik

Als UltraschallReporter haben Jugendliche im Alter von 15 bis 22 Jahren das Festival begleitet, Interpreten und Komponisten interviewt und Berichte verfasst.

22.04 FEATURE

Vier Frauen in der Wüste Gobi

Auf den Spuren der Wildkamele

Von Saar Slegers

Regie: Friederike Wigger

Produktion: rbb 2018

Erste Ausstrahlung

Vier deutsche Frauen folgen ihrem Traum: Sie reisen in die Mongolei auf der Suche nach den vom Aussterben bedrohten Wildkamelen. Tagelang sitzen sie schaukelnd auf dem Rücken ihrer Kamele und trotzen Hitze und Kälte der Wüste Gobi. Die Frauen kennen einander kaum, aber sie verbindet ein gemeinsames Ziel: der Schutz der letzten Wildkamelle.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Wo und wofür ich lebte (3/4) Von Henry David Thoreau **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.05** Berlinale Spezial **17.45** Kultur-nachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff
Beethovens „Egmont“-Musik

19.04 KULTURTERMIN

Auf der Suche nach der
Wahrheit – Zeitungsjournalismus
im amerikanischen Kino

Ein Blick in die Filmgeschichte
vor dem Start von Spielbergs
„Die Verlegerin“

Von Anke Sterneborg
Rasende Reporter auf der unnach-giebigen Jagd nach einer guten Geschichte, mit dem Geruch der Druckerschwärze in der Nase und dem Geräusch von klackernden Schreibmaschinentasten: Die jour-nalistische Suche nach der Wahr-heit hat im amerikanischen Kino einen besonderen Stellenwert, sie durchzieht alle Genres von Krimi über Drama und Komödie bis zur Liebesgeschichte. Von Frank Capra über Howard Hawks, Billy Wilder, Orson Welles und Alan J. Pakula bis zu Clint Eastwood. Während die Printmedien in der Wirklich-keit unter immer größeren Druck durch den schnellen und billigen Internetjournalismus geraten, feiert die Autorin Anke Sterneborg noch einmal den Mythos des klas-sischen Zeitungsjournalismus – passend zum deutschen Filmstart von Steven Spielbergs „Die Verle-gerin“ am 22. Februar.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Lucy Rose –

mit einer unaufgeregten Schön-heit, mit zartem Sopran und eigen-williger Gitarrenbegleitung weckt die Singer / Songwriterin aus dem englischen Warwickshire Assozia-tionen mit allerlei Zauberhaftem

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Der Cellist Kian Soltani

Vom Bodensee ist der Cellist Kian Soltani nach Berlin gezogen. Hier hat er bereits im Pierre Boulez Saal und auf der Waldbühne Kon-zerte an der Seite von Daniel Ba-renboim gegeben. Er ist das jüngs-te Mitglied von Barenboims Kla-viertrio. Studiert hat er schon mit zwölf Jahren in Basel, später wur-de er Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung und gewann den renommierten Paulo Cello Wett-bewerb in Helsinki.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Piano Cubano

Schon in vorrevolutionärer Zeit zählt Frank Emilio Flynn (1921–2001) zu den herausragenden Pianisten Kubas. Der profunden Ausbildung sind immer wieder große Pianistenpersönlichkeiten zu verdanken – Musiker wie Bebo und Chucho Valdés, Rubén Gonzá-lez, Gonzalo Rubalcaba und Ro-berto Fonseca.

22.04 PERSPEKTIVEN

Sprachgewalt – zwischen
Hasspredigt, Fluch und Pöbele

Ein Dokument vom Salon Sophie Charlotte

Der alljährliche Salon Sophie Charlotte geht diesmal der Frage nach, ob Sprache eine Waffe ist – und wie sie genutzt wird. Wir do-kumentieren zwei Veranstaltun-gen vom 20. Januar 2018 in der Berlin-Brandenburgischen Akade-mie der Wissenschaften.

23.04 LESUNG

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema
12.45 Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Wo und wofür ich
lebte (4/4) Von Henry David Thoreau **15.05 KULTURRADIO AM NACH-
MITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10**
Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.05** Berlinale Spezial **17.45** Kultur-
nachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Samuel Scheidts geistliche
Konzerte**

Trotz widriger Verhältnisse in
Zeiten des 30-jährigen Krieges
hielt Samuel Scheidt in Halle den
Musikbetrieb aufrecht. Als Kapell-
meister und Organist, später als
„dienstloser Musicus“, veröffent-
lichte er etliche Bände mit geist-
lichen Kompositionen auf höch-
stem Niveau. In seinen Orgelwer-
ken folgt Scheidt dem Stil seines
Lehrers Jan Pieterszoon Swee-
linck, die Vokalwerke sind eher
italienisch inspiriert.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Christy Baron –

verbindet Pop und Jazz mit
genialer Lässigkeit

20.04 GOLDBERG-VARIATIONEN

mit Clemens Goldberg

Zu Gast: Der Bariton

Thomas Hampson

Von der New York Times für sei-
nen „unermüdlichen Wissens-
drang“ gelobt, blickt Thomas
Hampson auf eine einzigartige
internationale Karriere als
Opern-, Konzert- und Liedsänger,
Interpret zahlreicher CD-Aufnah-
men und „Botschafter des Lie-
des“ zurück und engagiert sich
seit langem aktiv in Forschung,
Ausbildung, Musikvermittlung
und -technologie. Im Gespräch
mit Clemens Goldberg werden
die vielfältigen Tätigkeitsfelder
des Künstlers beleuchtet.

22.04 HÖRSPIEL

Mein fremdes Land

Von Leyla Rabih und Mohammad
Al Attar

Mit Atheer Adel, Mehmet Atesçi,
Tilo Nest, Leyla Rabih, Urs Fabian
Winiger, Sesede Terziyan und
Kenda Hmeidan

Regie: Anouschka Trocker

Produktion: rbb 2018

Erste Ausstrahlung

Syrien vor der Revolution. Eine
junge Französin mit syrischen
Wurzeln reist in das Land ihres
Vaters. Verlockend erscheint
die Fremde: Menschen auf den
Straßen bei Tag und Nacht, der
Duft von Aprikosen, die auf der
Terrasse trocknen, die Cousinen,
die sie kaum kennt und denen
sie doch ähnlich sieht. Aber dann
ist da auch die Omnipräsenz der
Macht. Syrien, eine Diktatur, spal-
tet die Familien. Fast jede von
ihnen hat politische Opfer zu be-
klagen, doch es gilt, sich zu ar-
rangieren, wenn man durchkom-
men will. Syrien nach der Revo-
lution: Fares, ein junger Syrer im
Exil, reist zurück in seine Heimat,
um seinen Freund Youssef zu fin-
den. Man weiß nichts von seinem
Verbleib. Wurde er vom IS gekid-
nappt oder von Straßenräubern?
Es herrscht Krieg. Fares' Reise-
stationen zeichnen die Linie der
Zerstörung nach: Maarat, al-Rak-
ka, Aleppo. Dort begegnet er
Menschen, die ihm ein Syrien zei-
gen, das er nicht kennt und das
sich jeder einfachen Zuschrei-
bung entzieht.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Anja Herzog **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE**Digital Bohème**

Mein Weg zur Künstlerin

Von Annika Krump

Regie: Felicitas Ott

Produktion: SWR 2016

Wie ist das, freiberuflich zu arbeiten? Ist man wirklich „frei“ und gestaltet sein Arbeitsleben selbst? Annika Krump tritt seit 1994 unter verschiedenen Namen als Performancekünstlerin und Musikerin auf. Sie erzählt von ihrer Entscheidung, Künstlerin zu werden, und vom Alltag der digitalen Bohème.

09.35 KULTURRADIO AM

VORMITTAG mit Monika van Beber **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Marek Kalina **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Ev Schmidt

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrophon: Hilke Rusch

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Richard Strauss und seine Violinsonate Es-Dur, op. 18

Richard Strauss ist 23 Jahre alt, dritter Kapellmeister in München und frisch verliebt in die Offiziers-tochter Pauline de Ahna, als er seine einzige Violinsonate komponiert. Offenbar beflügelt ihn das, besonders leidenschaftlich und energiegeladen ans Werk zu gehen. Im zentralen „Andante cantabile“ deutet sich schon an, dass der Komponist auch viele Lieder für seine spätere Ehefrau schreiben wird.

19.04 KULTURTERMIN

Die traurige Sehnsucht der Ellipsen

Die polnische Dichterin Debora Vogel (1900–1942)

Von Thomas Diecks

Sie ermunterte Bruno Schulz 1933, sein erstes Buch zu veröffentlichen. Doch die starke Resonanz, die die Texte ihres Freundes Schulz gefunden haben, blieb Debora Vogel versagt. Ihre Texte sind erst noch zu entdecken. 2016 ist nun endlich eine deutsche Ausgabe mit Lyrik, Prosa und Essays erschienen. Thomas Diecks' Sendung stellt das ebenso vielseitige wie eigenwillige Werk von Debora Vogel vor.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Ann Malcolm

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND**

Marek Janowski dirigiert das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Francesco Piemontesi, Klavier

Paul Hindemith

„Nobilissima visione“

Konzertmusik für Streichorchester und Blechbläser, op. 50

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur, op. 58

Wolfgang Amadeus Mozart

Klaviersonate F-Dur KV 332

Aufnahme vom 10.11.2016

in der Berliner Philharmonie

Rundfunkchor Berlin

Leoš Janáček

„Glagolitische Messe“

Aufnahme vom 20.11.2010

in der Berliner Philharmonie

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 9 e-Moll, op. 95,

„Aus der Neuen Welt“

Aufnahme vom 24.4.2014

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazzwerkstatt Peitz 53

„Die Ursonate“ von Kurt Schwitters, auf die Bühne gebracht von Thomas Krüger. Die Posaunistin Anke Lucks schrieb Musik dazu, die sie gemeinsam mit dem Bläserquartett Potsa Lotsa aufführte. Konzertmitschnitt vom 11.6.2016, Stüler Kirche

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Johann Christian Bach
Konzertante Sinfonie für Flöte,
Oboe, Fagott und Orchester Es-Dur
János Bálint, Lajos Lencsés,
Aladár Tüske
Budapest Strings

Muzio Clementi
Klaversonate D-Dur, op. 25 Nr. 6
Stefan Irmer

Michael Haydn
Konzert für Trompete, Streich-
orchester und Basso continuo
Nr. 2 B-Dur
Fruzsina Hara

Streicherakademie Bozen
Felix Mendelssohn Bartholdy
„Ruy Blas“, Ouvertüre op. 95
London Symphony Orchestra
John Eliot Gardiner

Johann Friedrich Fasch
Konzert für Laute, Streicher und
Basso continuo d-Moll FWV L:d1
Alon Sariel, Erzlaute
Concerto Foscari

07.04 MUSICA SACRA
Musik am Sonntag Reminiscere
Johann Sebastian Bach

„Wenn wir in höchsten Nöten
sein“ BWV 668
Uwe Gronostay, Orgel

Johannes Brahms
„Wenn wir in höchsten Nöten
sein“, Motette für 4- bis
8-stimmigen Chor a cappella,
op. 110 Nr. 3

Dresdner Kammerchor
Hans-Christoph Rademann
Felix Mendelssohn Bartholdy
Orgelsonate c-Moll, op. 65 Nr. 2
Joachim Dalitz

Johann Gottlieb Naumann
Messe für Soli, Chor und
Orchester Nr. 21 c-Moll
Heike Hallaschka, Sopran
Kai Wessel, Countertenor
Markus Brutscher, Tenor
Matthias Weichert, Bass
Neuer Körnerscher Sing-Verein
Collegium Instrumente
Peter Kopp

08.04 KLASSIK FÜR KINDER
mit Stephan Holzapfel
Musikgeschichten und
knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT
Zankapfel Familiennachzug

Von Anne Winter
Wenn der Verein „Flüchtlings-
paten Syrien“ seine Sprech-
stunde hat, stehen die Rats-
schenden Schlange. Vor allem
Syrer mit subsidiärem Schutz
hoffen, dass der Verein ihnen
hilft, Ehefrau, Mann oder Kinder
nachzuholen. Bis März 2018 ist
der Familiennachzug für diese
Flüchtlinge ausgesetzt. Das ist
inhuman und steht der Integra-
tion im Weg, mahnen Hilfsorga-
nisationen. Die Soziologin Necla
Kelek sagt dagegen: Familien-
nachzug fördert Parallelgesell-
schaften. Im Schoß der musli-
mischen Großfamilie wird Inte-
gration hinfällig. Das Thema
Familiennachzug spaltet auch
die Parteien, Politiker warnen
vor einem Massenansturm, den
Deutschland nicht verkraften
könne. Wie berechtigt sind sol-
che Sorgen?

09.30 BACHKANTATE
Was Gott tut, das ist wohl getan
Kantate BWV 100

Susanne Winter, Sopran
Rebecca Martin, Alt
Markus Schäfer, Tenor
Sebastian Bluth, Bass
Windsbacher Knabenchor
Deutsche Kammer-Virtuosos Berlin
Karl-Friedrich Beringer

Orgelkonzert C-Dur BWV 595
Gerhard Weinberger

**10.00 KATHOLISCHER
GOTTESDIENST**
übertragen aus der katholischen
Pfarrei Maria unter dem Kreuz,
Berlin

Predigt: Pfarrer Frank M. Scheele

11.04 SONNTAGSKONZERT
Mit dem Zürcher Kammer-
orchester

Johann Christian Bach
Klavierkonzert Es-Dur, op. 7 Nr. 5
Sebastian Knauer
Roger Norrington

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 82 C-Dur Hob. I:82,
„Der Bär“
Roger Norrington

Luigi Cherubini
Sinfonie D-Dur
Howard Griffiths

Antonio Vivaldi

Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo f-Moll RV 297, „Der Winter“
Daniel Hope

Antonio Rosetti

Sinfonie D-Dur
Johannes Moesus

Ignaz Pleyel

Sinfonia concertante für Violine, Klavier und Orchester F-Dur B 115
Jakub Dzialak, Riccardo Bovino
Howard Griffiths

Ferdinand Ries

Sinfonie Nr. 6 D-Dur, op. 146
Howard Griffiths

Arash Safaian

„Infinite Games“, Konzert Nr. 1 für Klavier, Vibrafon, Synthesizer und Streichorchester
Sebastian Knauer, Pascal Schumacher, Arash Afaian

14.04 HÖRSPIEL**Schwere Jungs und leichte Mädchen**

2. Staffel

Von Damon Runyon

Mit Walter Renneisen, Thomas Thieme, Markus Meyer, Eva Weisenborn, Bernhard Schütz u.v.a.

Bearbeitung und Regie:

Regine Ahrem

Produktion: SFB/ORB 2001

„Guys and Dolls“ ist der ursprüngliche Titel dieser Geschichten, in denen Männer Namen wie Earthquake und Twelve-Gun-Tweeny tragen und Frauen gemeinhin nur unter dem Etikett „Puppe“ rangieren. Abends geht man in den „Chicken-Club“ oder ins Hinterzimmer von „Nathan's“ zum Glücksspiel, wenn man nicht gerade anderweitig beschäftigt ist, will sagen: eine Bank ausraubt oder auch mal jemanden um die Ecke bringt. Das ist das Milieu dieser „Stories vom Broadway“. Ihr legendärer Held ist Rusty, der alles weiß und alles sieht, aber natürlich die blütenreinste Weste von ganz New York City hat. Behauptet er jedenfalls.

15.04 MARIA CALLAS

Eine Sendereihe von Jürgen Kesting
8. Folge
„Quäle die Heldin“

Keine Rolle hat Maria Callas so lange in ihrem Repertoire gehalten wie die Puccini-Heroine Tosca: Sie gehört zu den ersten, die sie noch während des Krieges in Athen sang, und sie war die letzte, mit der sie 1965 Abschied von der Bühne nahm. Es war keineswegs ihre Lieblingspartie. Und doch hat sie der Figur ein unvergessliches Gesicht und tragische Grandeur gegeben.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Susanne Utsch

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Anja Herzog

Die Nympe Undine – eine Brandenburgerin

„Undine“, dieser märchenhafte Wassergeist, ist die bekannteste Erzählung von Friedrich de la Motte Fouqué, einem der ersten deutschen Dichter der Romantik. De la Motte Fouqué wurde 1777 in Brandenburg an der Havel geboren – und wer weiß, in welchen unergründlichen Brandenburger See er seinen Blick versenkt hat, als ihm Undine in den Sinn kam. Später haben viele Komponisten den Stoff vertont, vor allem in Opern und Liedern.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER**

Seiji Ozawa dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Gidon Kremer, Violine

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Die Hebriden“

Jean Sibelius

Violinkonzert d-Moll, op. 47

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Aufnahme vom 10.6.1983

in der Berliner Philharmonie

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 7 e-Moll

Aufnahme vom 17.6.1989

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Halali
(1/17) Von Ingrid Noll · Gelesen von Nina Petri **15.05 KULTURRADIO**
AM NACHMITTAG mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
nachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Der Blockflötist

Stefan Temmingh

Mit hochvirtuosen Darbietungen und originellen Programmzusammenstellungen hat sich Stefan Temmingh in den letzten Jahren in die Blockflöten-Elite gespielt. Er stammt aus Südafrika, lebt seit vielen Jahren in München und tritt als Solist mit den bekanntesten Barockorchestern auf. Eingespielt hat Stefan Temmingh u.a. Werke von Vivaldi, Bach, Hasse und Corelli.

19.04 KULTURTERMIN

„Ich trinke die reine Wahrheit nieder“

Oskar Huth zum 100. Geburtstag

Von Gabriele Killert

Seine Rede war kühn und arabskenreich; pure und dezente Aufwiegelei, die jeden ergriff und manchen verwandelt haben soll. Er selbst blieb ein Aristokrat der Armut, ein Original und doch ein großer Fälscher vor dem Herrn. Nazizeit und Krieg überlebte Oskar Huth, der gelernte Druckgrafiker, mit dem Pokerface der Überangepasstheit, während er im Luftschutzkeller auf einer alten Handpresse vor aller Augen Pässe und Buttermarken druckte, die manchem das Leben retteten. „Ein leiser Held“ mit einer allzu unwahrscheinlichen Geschichte. Eine Erinnerung von Zeitgenossen und Zeitzeugen.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Robert Downey Jr. –

Musik als Therapie

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Simon Estes zum 80. Geburtstag

Der hünenhafte, grundsympathische Bassbariton war als „Fliegender Holländer“ der erste afro-amerikanische Sänger in einer Hauptrolle in Bayreuth. Sein Operndebüt gab er an der Deutschen Oper Berlin als Ramfis in Verdis „Aida“, bevor er in den folgenden rund vier Jahrzehnten auf allen bedeutenden Opernbühnen der Welt auftrat. Heute kümmert er sich um den sängerischen Nachwuchs und unterstützt zahlreiche karitative Projekte. Am 2. März wird Simon Estes 80 Jahre alt.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Neue Musik aktuell

Im Mittelpunkt von MUSIK DER GEGENWART stehen zeitgenössische Komponisten und ihre Werke. Auch elektronische Musik, Radiokunst und Neues aus der Off-Szene werden berücksichtigt. Interpretenporträts und Gespräche mit Komponisten runden das Angebot ab. Aktuelle Entwicklungen in der Neue-Musik-Szene werden beleuchtet und bewertet, Neuerscheinungen auf dem CD-Markt kritisch unter die Lupe genommen. Ebenso spielen die großen Festivals für Neue Musik eine wichtige Rolle.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Das ARD-NACHTKONZERT ist gut zum Träumen und anregend für kreative Menschen.

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Halali (2/17) Von Ingrid Noll **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser

Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

Leben in Deutschland, pflegen in der Heimat?

Wenn die alternden Eltern im Ausland wohnen

Von Vera Block

Seit den 1960er Jahren kommen Menschen aus unterschiedlichen Ländern nach Deutschland. Viele finden hier einen neuen Lebensmittelpunkt. Allerdings haben sie in ihrer Heimat Eltern oder Verwandte zurückgelassen, die inzwischen alt geworden sind. Weil in den meisten Ländern Pflege Familiensache ist, stecken viele in der Zwickmühle – zerrissen zwischen einem Leben in Deutschland und der Sorge um die pflegebedürftigen Angehörigen in den Herkunftsländern. Wie meistern sie diesen Spagat?

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Martina Gebhardt

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Händels Concerti grossi

In den Jahrzehnten nach 1700 entstanden tausende sogenannte Concerti grossi. In ihnen wurde das Verhältnis Solo-Tutti immer wieder neu interpretiert. Maßstab für alle war dabei Corelli, der unzählige Male kopiert und nachgeahmt wurde. Auch Händel beschäftigte sich in London mit diesem Vorbild. Er schuf in seinen Concerti grossi originelle Lösungen, die bis heute genauso beeindruckend sind wie die von Corelli.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Otros Tangos

Mit dem Erfolg der Pariser Gruppe Gotan Project wurde zu Beginn des neuen Jahrtausends klar, dass die Elektrifizierung auch vor dem Tango nicht halt macht. Eine ganze Reihe von Ensembles experimentiert seither mit den Möglichkeiten, die sich aus der Elektronik, den Samples klassischer Aufnahmen und akustischen Instrumenten ergeben, die nicht Tango-typisch sind.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Kultur in der Fläche

Wie der Amtsleiter Andreas Pöschl den Landkreis Elbe-Elster aufmischt
Von Dunja Welke

Im Landkreis Elbe-Elster ist kulturell viel angesagt. Es gibt eine Kreismusikschule, Fahrbibliotheken, vier Museen, die sich zu einem Verbund zusammengeschlossen haben, Gesangswettbewerbe im Jazz- und Operngenge, ein internationales Puppentheaterfestival sowie regelmäßige Kunstaustellungen. Wichtiger Initiator all dessen ist der erfahrene Kulturamtsleiter Andreas Pöschl mit seiner Crew. Er hat es geschafft, viele Bewohner für Kultur zu interessieren und ihre Kreativität herauszufordern. Und die Frage „Bleiben oder Gehen“ stellt sich deshalb in diesem Flächenland weniger zwingend.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Halali
(3/17) Von Ingrid Noll **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit
P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45**
Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther
Zweimal Salomé
Opern von Jules Massenet
und Richard Strauss
Zweimal ist der Stoff von großen
Komponisten vertont worden.
Beide Libretti gehen auf geniale
Vorlagen zurück – Massenets Oper
„Hérodiade“ basiert auf Flauberts
Novelle, die Version von Strauss
auf Wildes Drama. Während Mas-
senets Oper recht selten aufge-
führt wird, ist Strauss' „Salomé“
ein Repertoireklassiker geworden.
Am 4. März hat eine Neuinszenie-
rung an der Berliner Staatsoper
Premiere.

19.04 KULTURTERMIN

Mythos Darknet

Eine Reise in die digitale
Unterwelt
Von Gabi Schlag und Benno Wenz
Ist das Darknet ein freier und
wilder Ort, an dem keinerlei Re-
geln gelten? Eine unkontrollier-
bare Unterwelt, in der der Staat
mit seinen Ermittlungsbehörden
und Geheimdiensten ausgesperrt
bleibt? Ist das Darknet gut, böse
oder irgendetwas dazwischen?
Könnte aus ihm eines Tages das
bessere Internet werden?

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Gianmaria Testa

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Orazio Vecchi

Die norditalienische Residenz-
stadt Modena war die künstleri-
sche Heimat von Orazio Vecchi.
Hier war er im späten 16. Jahr-
hundert als Domkapellmeister
sowie als Hofmusiker der dort

residierenden Adelsfamilie d'Este
tätig. Vecchi komponierte zahl-
reiche Messen und Motetten für
den liturgischen Gebrauch, ver-
fasste aber auch viele weltliche
Madrigale und Canzonetten.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Eckhard Weber

Ultraschall Berlin – Festival für neue Musik 2018

Bei ihrem Gastspiel im Rahmen
von Ultraschall Berlin haben Nina
Janßen-Deinzer (Klarinette), Sa-
rah Saviet (Violine), Lucas Fels
(Violoncello) und Nicolas Hodges
(Klavier) einen klingenden Blick
auf zeitgenössische Musik im
ostasiatischen Raum geworfen.
Aufnahme vom 19.1.2018 im
Heimathafen Neukölln

22.04 FEATURE

Der Schneider des Präsidenten

Von Peter-Hugo Scholz

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: MDR 2018

Erste Ausstrahlung

Martin Greenfield ist Herrenmaß-
schneider. Er arbeitet im New
Yorker Stadtteil Brooklyn. Jeder,
der etwas auf sich hält, lässt sei-
ne Anzüge bei ihm anfertigen. Zu
seiner Kundschaft gehören ame-
rikanische Präsidenten und die
Großen aus dem Show-Business.
Der Name Martin Greenfield ist
eine Empfehlung. Den ersten Prä-
sidenten-Auftrag erhielt Green-
field 1953 von Dwight D. Eisen-
hower. Er hatte ihn, damals noch
als US-General, im April 1945 im
befreiten Konzentrationslager
Buchenwald kennengelernt.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Abonnements**kulturradio DERCLUB**

Gesine Karnauka
(030) 97 99 3-33705
(Anrufbeantw.)
Fax (030) 97 99 3-33709
club@rbb-online.de
rbb · Masurenallee 8-14
14057 Berlin

CLUBANMELDUNG

(inkl. Zusendung der monatlichen
Programmzeitschrift)

Mitglied: 24,00 €

Mitglied und Partner: 33,00 €

Gültig für jeweils 12 Monate

ABO PROGRAMMZEITSCHRIFT

Abo für 12 Monate: 19,00 €

Bitte überweisen Sie an

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Commerzbank

IBAN:

DE34 1608 0000 0179 9666 00

BIC: DRESDEFF160

Verwendungszweck: kulturradio

Bitte geben Sie Ihre vollständige
Adresse an! Wir schicken Ihnen
anschließend Ihre CLUBKARTE(N)
und/oder monatlich die
Programmzeitschrift zu.

Wenn Sie Ihr Abonnement verlän-
gern wollen, überweisen Sie ein-
fach den entsprechenden Betrag
auf das angegebene Konto.

Redaktionen

Musik (030) 97 99 3-33300

Wort (030) 97 99 3-33200

Hörspiel (030) 97 99 3-33400

Feature (030) 97 99 3-33500

Nachrichten

(030) 97 99 3-33903

Kirche und Religion

(030) 97 99 3-33601/33602

Klassikbörse

(030) 30 20 00 40 (ab 10.10 Uhr)

Tagesthema

(030) 30 20 00 40 (ab 12.10 Uhr)

Rätsel

(030) 30 20 00 40 (ab 15.10 Uhr)

Klassik nach Wunsch

(030) 30 10 70 10 (Anrufbeantw.)

Service-Redaktion

täglich 9.00-22.00 Uhr
(030/0331) 97 99 3-2171
(Ortstarif)
Fax (030/0331) 97 99 3-2179

Mitschnitt-Service

rbb Media GmbH
Programmvertrieb
Kaiserdamm 80/81 · 14057 Berlin
Telefon: (030) 97 99 3-84956
MO-FR 9.00-17.30 Uhr

kulturradio Frequenzen

Berlin/Havelland	92,4 MHz, K 18
Prignitz	91,7 MHz, K 16
Oderland	96,8 MHz, K 33
Fläming	100,2 MHz, K 44
Lausitz	104,4 MHz, K 58
Uckermark	104,4 MHz, K 58
Kabel Berlin	95,35 MHz
Kabel Potsdam	98,45 MHz

kulturradio Satellitenfrequenz

DVB-S: ASTRA 1H auf Position 19,2°
Ost, Transponder 93, 12,266 GHz,
horizontale Polarisation,
Symbolrate 27,5 MSymb/s, FEC 3/4

Digitalradio nach dem**DAB+ Standard**

Kanal 7, Block D, 194,064 MHz

Aktuelle Programminformationen:
rbbtext ab Seite 430 und
www.kulturradio.de

IMPRESSUM**kulturradio**

Die monatliche Programmzeitschrift
www.kulturradio.de

Herausgeber

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Verantwortlich Oda Mahnke**Redaktion** Gesine Karnauka

rbb · Masurenallee 8-14 · 14057 Berlin

Fax (030) 97 99 3-33709

Titel Stan Hema**Layout** Rosenfeld.MRDesign

Druck Brandenburgische Universitäts-
druckerei- und Verlagsgesellschaft
Potsdam mbH

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt
eingehende Manuskripte, Bücher und Fotos
keine Gewähr. Alle namentlich gekennzeich-
neten Beiträge geben die Meinung des Ver-
fassers wieder.

ISSN-Nr. 0941-6412



iOS



Android

